

Toffe



Zytig

Nr. 97

Juni 1998

850 Jahre Toffen



1148 – 1998

Redaktionsschluss Nr. 98: Montag, 13. Juli 1998



Coop Bern
Biel-Bienne

immer in Aktion-

Ihr Partner

beim täglichen

Einkauf!



Inhaltsverzeichnis

850 Jahre Toffen	5	«Pension Schöller» oder	
Aus der Redaktion	5	«Selten so gelacht»!	40
Die «Arnold-Stocker-Meyer-Gedenkausstellung»	7	Walking in Toffen	41
Neuzuzüger in die Gemeinde	7	«Eiserne Toffnerinnen und Toffner»	42
Aus dem Gemeinderat	9	Der Tierpark Toffen	43
Krankensmobiliemagazin Toffen	20	Das Toffner Wetter im Rückblick	45
Jugend-, Kultur- und Freizeitkommission	21	20 Jahre Waldpredigt	47
Sanierung Ortsdurchfahrt Belp	23	Grundsteinlegung	
Schulkommission Toffen	25	Kirchliches Zentrum Toffen	48
Information der Umwelt- u. Betriebskommission betr. Feuerbrand	26	Frauenverein	51
Gratulationen	26	Seniorenmittagstisch	53
Sozialdemokratische Partei	27	Trachtengruppe	53
Wir gratulieren	27	Frauenriege	55
Orientierungsversammlung vom 23. April 1998	29	Samariterverein	55
Handel und Gewerbe	30	Turnverein und Jugendriege	56
Was Belps alte Häuser erzählen	31	Musikgesellschaft	59
Fernseh- und Radioprogramme – eine Übersicht	32	Damenriege	61
Projektwoche mit der Abschlussklasse der Realschule Toffen	35	Hornussergesellschaft	62
Die Projektwoche in der Schule	39	Schlusspunkt	62

Die nächste «Toffe-Zytig»
erscheint am
Freitag, 7. August 1998

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 19.– pro Jahr. Auflage: 1210 Exemplare.

Redaktion:	Wolfgang Sennewald, Leitung (Se)	Tel. 819 27 81
	Otto Berner (ob)	Tel. 819 23 76
	Karin Messerli (me)	Tel. 819 45 31
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	Tel. 819 54 80
	Urban Loher (Lo)	Tel. 819 58 82
Abonnemente:	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
Finanzen:	Britta Zehnder (bz)	Tel. 819 02 74
Inserate:	Susanne Blatter (sb)	Tel. 819 72 75

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10 – Druck: Egger AG, Frutigen



DAEWOO



HONDA



MARAG MARTI RUDOLF

**Autogarage und Carrosserie
Belpbergstrasse 3 + 5
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 33**

- √ Ganze Modellpalette von NISSAN, HONDA und DAEWOO am Lager
- √ bis 4 Jahre Garantie auf allen Neuwagen
- √ Grosses Occasionwagenangebot
- √ Mindestens 12 Monate Garantie auf allen Occasionwagen

AUTOCENTER MARTI

**Autogarage und Carrosserie
Gürbestrasse 13
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45**

- √ Reparaturen aller Marken
- √ Carrosserie und Spritzwerk
- √ Pneuservice
- √ Gratis-Ersatzwagen
- √ **Selbstbedienungs-Waschanlage**



**Noch 28 Tage bis
zum grossen Jubi-Fest
«850 Jahre Toffen»**

3. bis 5. Juli 1998 – 3 Tage «kurz aber heftig»

Ein Fest mit unzähligen Attraktionen, Festwirtschaften
und musikalischer Unterhaltung für jung und alt.
Beflaggen Sie Ihr Haus und kleiden Sie unser Dorf
in das Festgewand.

Aus der Redaktion

Ein besonderer Aufsteller für die Redaktion ist die Rückkehr von Susanne Blatter ins Redaktionsteam. Damit können wir Hans Sahli von der Arbeit der Inseratenkontrolle und Inserentenbetreuung entlasten und laufen auch nicht Gefahr, ein fast reiner «Männerbetrieb» zu werden.

Weniger erfreulich ist die Tatsache, dass die in der letzten «Toffe-Zytig» erwähnten offenen Rechnungen von einigen Vereinen, Parteien, Inserenten und Abonnenten nicht beglichen worden sind. So sind wir zum erstenmal gezwungen, Zahlungserinnerungen zu verschicken. Dass wir daran nicht eitel Freude haben, sollte allgemein verständlich sein.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch darauf hinweisen, dass wir unbedingt auf Mutationen bei Wechseln im Vorstand, insbesondere Vereinsleitung und Ressort Finanzen, angewiesen sind.

Redaktionsleitung: W. Sennewald

G Schuhhaus GULDIMANN

Belp

Käsereistr. 4
819 10 50

Tanzstudio Yin Yang Toffen



Pascale Hofmann-Affolter



Jazz, Musical und Show Dance

für Kinder Do 16.00–17.00

Di 17.15–18.15

für Jugendliche + Erwachsene

Do 17.00–19.00

Fitness + Jazzgymnastic für alle

Do 19.15–20.10

Neu Walking Wellness für alle

Di 18.30–20.00

Neu Dance Mix für alle

Sa 9.30–11.00

(Steptanz, Hip-Hop, Jazz, usw.)

Ballet und
verschiedene
Gymnastik, Joga
und autogenes Training

Anmeldung Tel. 819 83 48

Pascale Hofmann-Affolter
morgens und abends

MG

L

Malerei * Gipserei

Lingeri AG, Toffen

Neubauten

Umbauten

Renovationen

Bahnhofstrasse 25

3125 Toffen

Tel. 031 819 72 52



Transporte + Muldenservice AG

3123 Belp



Freitag, 3. Juli, 19.00 Uhr, Festeröffnung!

Erleben Sie live auf dem Festareal den «Donner-
schlag des Jahrhunderts».

Ein historischer und unvergesslicher Jubi-Auftakt für
Toffen und seine Bevölkerung.

Kulinarische Schmatzerei!

Freitagabend ab 19.00 Uhr verwöhnen wir Sie in der
«Gourmetstube zum Schmatzhahn».

Herzlich willkommen in gediegener Atmosphäre bei
Kerzenlicht und Livemusik.

Die «Arnold-Stocker-Meyer- Gedenkausstellung»

ob. Mit einem Flugblatt wurde die Bevölkerung zur Beneficeausstellung im Gedenken an Arnold Stocker-Meyer (1891–1962) am 18. April 1998 im Haus der kürzlich verstorbenen Gerda Stocker an der Grüdstrasse 50 eingeladen. Es war kalt und regnerisch an diesem Samstagmorgen. Mehrere parkierte Autos um das Haus herum zeigten, dass da etwas los war. Unbekannte trugen armvoll Bilder aus dem Haus und verstaute sie in Autos. Die meisten Besucher im Haus waren Auswärtige. Trotz des unfreundlichen Wetters fanden sich auch mehrere Einheimische ein. Wegen der günstigen Preise wären sie am Kauf interessiert gewesen. Es störte sie aber, dass Auswärtige – vielleicht schon vor der Eröffnung – offenbar die besten Stücke wegtrugen.

Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Fund-Jakob Rosmarie + Jürg	Thunstrasse 1	10.03.1998
Guggisberg Bigler Katharina + Niklaus	Bahnhofstrasse 11 A	01.04.1998
Guggisberg Andreas	Bahnhofstrasse 11 A	01.04.1998
Christen Brigitte	Allmendstrasse 6	01.04.1998
Morgenthaler Claudia	Stockhornstrasse 22	09.04.1998
Grossenbacher Christine	Allmendstrasse 28	18.04.1998
Guillet Serge	Allmendstrasse 28	18.04.1998

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

**Ihr Partner
für das Bauen**



**Bau-Management
+ Consulting AG
Bern**

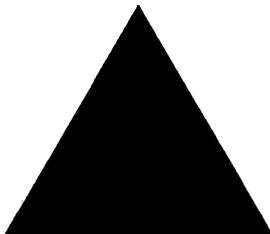
Oberbottigenweg 43, 3019 Bern
Tel. 031 926 32 02
Fax 031 926 10 63

**Inhaber:
H. Zingg
S. Deubelbeiss**

Unsere Spezialitäten

**Management, Generalunternehmungen
Bauleitungen, Beratungen
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

**Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.**



Sandstrahlerei Hänni AG
Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz. Gerüstbau.

**NEU: Staubfreies Kugelstrahlen
von Bodenflächen**

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 809 24 94
Telefax 031 809 31 21

Aus dem Gemeinderat

Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind herzlich eingeladen zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom 8. Juni 1998, 20.00 Uhr im Singsaal Toffen.

Traktanden:

1. Verwaltungs- und Investitionsrechnung 1997:
 - Bewilligung der Nachkredite
 - Genehmigung der Gemeinderechnung
2. Primar- und Realschule; Weiterführung einer Primarklasse
3. Bauliche Grundordnung; Revision «Umwandlung der Zonen mit Planungspflicht»
4. Orientierungen über die Abrechnungen von Verpflichtungskrediten:
 - Sanierung Gutenbrünnenweg
 - Neubau Spital und Altersheim Belp
 - Erneuerung der EDV-Anlage in der Gemeindeverwaltung
5. Primar- und Realschule; Kredit für Umnutzung und Sanierung bestehender Werk- und Nebenräume
6. Ausbau des Fussweges «Heitern»; Projektgenehmigung und Kreditbewilligung
7. Regionale Kulturkonferenz RKK; Verträge für Beitragsverpflichtung
8. Ausserkraftsetzung von Reglementen:
 - Reglement betreffend die Verteilung / Rückerstattung der Kosten der Nachführung des Vermessungswerkes vom 22. März 1911
 - Gemeindewerk- und Wegreglement vom 13. Juli 1926
9. Verschiedenes

Stellungnahmen und Anträge des Gemeinderates zu den einzelnen Traktanden:

Verwaltungs- und Investitionsrechnung 1997

- Bewilligung der Nachkredite
- Genehmigung der Gemeinderechnung

Die Verwaltungsrechnung 1997 der Gemeinde Toffen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 516'909.08 Franken ab. Das budgetierte Defizit von knapp 150'000 Franken konnte verhindert werden. Damit sind die pessimistischen Prognosen einmal mehr durch glückliche Umstände nicht eingetroffen:

- Gemeinderat und Kommissionen haben sich mit Akribie bemüht, den engen Budgetrahmen einzuhalten und die Ausgaben im Rahmen der Vorgaben tief zu hal-

ten. Mit Mehraufwendungen gegenüber der Rechnung 1996 um 1,9 Prozent konnten die Ausgaben praktisch auf dem Vorjahresniveau gehalten werden.

- Hingegen ist das Total der Erträge mit 6,2 Prozent Zunahme markant höher ausgefallen als in der bereinigten Rechnung 1996 und sogar um 14 % höher als budgetiert. Der Einnahmenezuwachs ist erfreulicherweise bei den Steuererträgen der natürlichen Personen (+ Fr. 385'000.– Einkommens- und Vermögenssteuer-Mehrertrag als 1996; neue Veranlagungsperiode) zu verzeichnen, was angesichts der stagnierenden Löhne in der Bemessungsperiode auf ein Anwachsen der Steuerkraft aufgrund von Neuzuzüglern schliessen lässt. Bei den Vermögensgewinnsteuern wurden Fr. 232'000.– Mehrertrag gegenüber 1996 erzielt.

Die Entwicklung der Steuererträge gibt Hoffnung auf eine nachhaltige Verbesserung der Einnahmensituation für den Gemeindehaushalt der kommenden Jahre, der aufgrund der anhaltend steigenden Einwohnerzahlen und der angekündigten Überwälzung von weiteren Aufgaben an die Gemeinden von einem ausgabenseitigen Wachstum geprägt sein dürfte.

Der Ertragsüberschuss soll für zusätzliche Abschreibungen (Fr. 300'000.–) und zur Bildung von Eigenkapital (Fr. 216'909.08) verwendet werden. Über die weiteren Details der Rechnung verweisen wir auf die Zusammenstellung, welche allen Haushalten zugestellt worden ist.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt, die Nachkredite und die Rechnung in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Primar- und Realschule; Weiterführung einer Primarklasse

An der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 1997 haben wir beschlossen, eine zusätzliche Klasse, befristet auf ein Jahr, zu führen. Aufgeteilt in 10 Klassen besuchten 194 Kinder und Jugendliche zu Beginn des Schuljahres 1997/98 unsere Schule.

Im August 1998 werden voraussichtlich 34 Kinder in die erste Klasse eintreten. Die Gesamtschülerzahl für das Schuljahr 1998/99 beträgt 210 Schülerinnen und Schüler.

Bei der Führung von 10 Klassen mit je 21 Schülerinnen und Schülern liegt der durchschnittliche Schülerbestand pro Klasse genau im Mittelwert des vom Kanton definierten Normalbereichs.

Die auf ein Jahr befristet eröffnete Klasse muss so lange weitergeführt werden, wie die Erziehungsdirektion aufgrund der Schülerzahl die 10 Klassen bewilligt.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, der von der Erziehungsdirektion bewilligten Weiterführung der 10. Klasse zuzustimmen.

Bauliche Grundordnung: Revision «Umwandlung der Zonen mit Planungspflicht»

Im Rahmen der Ortsplanung der Gemeinde Toffen wurden folgende Zonen mit Planungspflicht (ZPP) ausgedehnt:

ZPP 1	Bodenacker	ZPP 4	Gartenstrasse
ZPP 2	Mühlehübel	ZPP 6/7	Niesenweg / Zelgli
ZPP 3	Bernstrasse	ZPP 8	Bahnhof

Für alle diese Zonen gilt, dass eine rechtskräftige Überbauungsordnung vorliegt und die Erschliessung geregelt ist.

Diese Zonen wurden geschaffen, damit die Gemeinde bei der Planung dieser eher heiklen Gebiete mitreden kann und nicht einzig und allein die baupolizeilichen Vorschriften zum Tragen kommen.

Mittlerweile sind die Planungsverfahren der ZPP 1 und 2 abgeschlossen und in Rechtskraft erwachsen – sie stehen nicht mehr zur Diskussion.

Nach altem Recht – kantonales Baugesetz von 1986 Art. 66 – hatte die Gemeindeversammlung

- a) über die bauliche Grundordnung (Ortsplanung) und
- b) über die Überbauungsordnungen der Zonen mit Planungspflicht zu befinden.

Nach neuem Recht – Kant. Baugesetz von 1995 Art. 66 – hat die Gemeindeversammlung nur noch über die bauliche Grundordnung (Ortsplanung) zu befinden.

Die Überbauungsordnungen der einzelnen ZPP liegen im Kompetenzbereich des Gemeinderates.

Die Übergangsregelung in Art. 150a des neuen Kant. Baugesetzes sieht vor, dass wenn die Zonen mit Planungspflicht aufrecht erhalten werden sollen, der Übergang der Kompetenz für die Überbauungsordnung von der Gemeindeversammlung an den Gemeinderat innerhalb dreier Jahre zu erfolgen hat. Ansonsten fällt die Planungspflicht dahin und diese Zonen werden zu normalen Bauzonen gemäss der baulichen Grundordnung der Gemeinde.

Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass diese Zonen mit Planungspflicht (ZPP 3 bis 8) unbedingt beibehalten werden sollten und hat deshalb zwecks Einhaltung der Frist von Mitte Dezember 1997 bis Mitte Januar 1998 das ordentliche Planauflege- und Einspracheverfahren durchgeführt.

Mit dem Entscheid über die Beibehaltung der ZPP sind auch die entsprechenden Erschliessungskosten verbunden. Nach den Vorgaben des Kantons wurden denn auch diese Kosten nach den heute bekannten Rahmenbedingungen berechnet. Für die ZPP 4 Gartenstrasse betragen die approximativen Kosten für die Gemeinde netto ca. Fr. 260'000.– und für die ZPP 6/7 ca. Fr. 223'000.–. Für die übrigen ZPP erwachsen der Gemeinde keine Erschliessungskosten. Die Erschliessungen sind nach dem heutigen Wissensstand etappiert und verteilen sich demzufolge auf mehrere Jahre.

ETTIMA

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN

Ihr Partner für
Holzbearbeitungs-
maschinen

Ettima AG
Bernstrasse 25
3125 Toffen BE

Telefon 031 819 56 26

Gasthaus Bären

Jeden Dienstag
und jeden letzten
Sonntag im Monat
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten
Grosser Parkplatz
für PW und Cars

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 819 03 92

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp, Tel. 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen



Zimmerwaldstrasse 12
(vis-à-vis Bahnhof)

COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031 371 41 54
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU

Hans Ryf 3125 Toffen
Tel. 819 12 93

Inneneinrichtungen

Eigene Polsterwerkstatt
Modern und Stil
Bettwaren, Teppiche, Vorhänge
Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Immer vorteilhaft
in Ihrem Fachgeschäft!

Mit einer allfälligen Zustimmung zur Umwandlung der Zonen mit Planungspflicht in den Kompetenzbereich des Gemeinderates erfolgt automatisch auch die Zustimmung zu den entsprechenden Nettoinvestitionen der Gemeinde.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Beibehaltung der Zonen mit Planungspflicht im Kompetenzbereich des Gemeinderates und der damit verbundenen Erschliessungskosten zuzustimmen.

Orientierungen über die Abrechnungen von Verpflichtungskrediten

Sanierung Gutenbrünnenweg

An der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 1996 bewilligten die StimmbürgerInnen einen Kredit in der Höhe von Fr. 130'000.–. Nun liegt die Bauabrechnung vor und präsentiert sich wie folgt:

– Nettoinvestitionen 1996	Fr. 55'717.90
– Nettoinvestitionen 1997	Fr. 60'391.30
– Total	Fr. 116'109.20
– Bewilligter Kredit	Fr. 130'000.00
– Nicht beanspruchter Kredit	Fr. 13'890.80

Der Gemeinderat bittet die StimmbürgerInnen von dieser Kreditunterschreitung Kenntnis zu nehmen.

Neubau Spital und Altersheim Belp

Mit Datum vom 15. Dezember 1997 wurde den Verbandsgemeinden die von der Delegiertenversammlung verabschiedete Schlussabrechnung über den Neubau des Bezirkspitals Belp zugestellt. Die Rechnung schliesst erfreulicherweise mit einem positiven Ergebnis ab.

Im Vorfeld des Neubaus sowie während den Bauarbeiten haben die StimmbürgerInnen folgende Kredite gesprochen:

– Gemeindeversammlung vom 14.12.81	Fr. 26'661.–
– Gemeindeversammlung vom 8.9.86	Fr. 1'160'114.–
– Gemeindeversammlung vom 15.6.92	Fr. 438'504.–
	<hr/>
Total Kredite	Fr. 1'625'279.–
Total Nettoinvestitionen	Fr. 1'394'811.75
	<hr/>
Nicht beanspruchter Kredit	Fr. 230'467.25
	<hr/>

Der Gemeinderat bittet Sie um Kenntnisnahme und dankt all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den verschiedensten Funktionen am Spitalneubau mitgewirkt und dadurch zum guten Resultat beigetragen haben.

Erneuerung der EDV-Anlage in der Gemeindeverwaltung

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom Juni 1997 wurde den StimmbürgerInnen ein Erneuerungsprojekt vorgestellt, das einerseits die angespannte finanzielle Situation der Gemeinde und andererseits die sich abzeichnenden starken Veränderungen in der Entwicklung der EDV berücksichtigte. Ende 1997 konnte die Neuinstallation ohne grosse Probleme in Betrieb genommen werden. Die Verwaltung verfügt nun sowohl über neue Hardware als auch über neue, mit den Anlagen des Kantons kompatible Systemsoftware.

Für die mittelfristig ebenfalls zu modernisierende Benutzersoftware sind verschiedene Optionen, bis hin zum Anschluss an einen regionalen Zentralrechner, offen. Die Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

Kreditbeschluss (Gemeindeversammlung vom 9.6.1997)	Fr. 95'000.—
Total Nettoinvestition	Fr. 94'650.35
Kreditunterschreitung	Fr. 349.65

Der Gemeinderat bittet um Kenntnisnahme und dankt den Mitgliedern der Spezialkommission EDV für ihren enormen Einsatz.

Primar- und Realschule; Kredit für Umnutzung und Sanierung bestehender Werk- und Nebenräume

Ausgangslage

Allgemeines

Die Fächer Handfertigkeit, Handarbeit und Zeichnen wurden im Lehrplan zusammengefasst zum Bereich technisches, textiles und bildnerisches Gestalten. Damit haben die drei Bereiche einen gemeinsam zu erfüllenden Lehrauftrag erhalten.

Heutige Situation

– Technisches Gestalten (früher Handfertigkeit)

Der Unterrichtsraum liegt im Untergeschoss. Er wird von den Schülerinnen und Schülern der 5.–9. Klasse belegt. Er kann von den Schülerinnen und Schülern der 1. bis 4. Klasse nicht genutzt werden, da die Einrichtungen für ihre Gestaltungsvorhaben fehlen.

Die Fläche ist mit 56,28 m² zu knapp; dadurch ist die Unfallgefahr im Maschinenbereich sehr gross.

Im Lehrplan aufgeführte Tätigkeiten wie schnitzen, schweissen, dehnen, tiefziehen, giessen, drucken, kaschieren u. a. können nicht gelernt und geübt werden, da die Einrichtungen fehlen und die Raumgrösse dazu ebenfalls zu klein ist.

– Textiles Gestalten (früher Handarbeit)

Der Unterrichtsraum liegt im Obergeschoss. Auch dieser Raum wird von den Schülerinnen und Schülern der 5.–9. Klasse belegt. Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse können diesen Raum ebenfalls nicht nutzen, da auch hier die Einrichtungen für ihre Gestaltungsvorhaben fehlen. Der Raum wird zusätzlich als Video- und Gruppenraum genutzt.

Im Lehrplan aufgeführte Tätigkeiten wie färben, schöpfen, filzen u. a. können nicht gelernt und geübt werden, da die dazu notwendigen Einrichtungen ebenfalls fehlen und die Raumgrösse mit einer Fläche von 55,2 m² zu klein ist.

– Bildnerisches Gestalten (früher Zeichnen)

Es gibt keinen Fachraum für bildnerisches Gestalten.

Es fehlt eine Nasszone; daher können Tätigkeiten, welche eine Nasszone bedingen, nicht gelernt werden.

– Schlussfolgerungen

Zusammenarbeitsformen der drei Fachbereiche technisches, textiles und bildnerisches Gestalten sind in der heutigen Raumsituation kaum möglich.

Für das bildnerische Gestalten ist kein Fachraum vorhanden.

Verschiedene Tätigkeiten können, wegen fehlender Einrichtungen für die Unterstufe oder nicht vorhandener Nasszone, nicht erlernt werden.

Anforderungen aus Sicht der Schule (aufgrund des Lehrplanes)

Zur Verminderung der Unfallgefahr soll dem Maschinenbereich eine grössere Raumfläche zugeteilt werden.

– Die zu knappen Raumverhältnisse sollen durch die Verlagerung des textilen Bereichs vom 2. OG in das UG entscheidend verbessert werden. Dies bedingt den Umbau der heute durch die Schule nicht nutzbaren Räume Archiv, Waschküche und Abstellraum in einen vollwertigen Raum für textiles Werken.

– Es soll in beiden Räumen eine Nasszone eingebaut werden.

– Die Einrichtungen sollen im technischen und im textilen Bereich soweit ergänzt werden, dass diese Räume auch von den Schülerinnen und Schülern der Klassen 1 bis 4 für deren Gestaltungsvorhaben genutzt werden können.

Dadurch wird eine bessere Auslastung der Räume erreicht, und die Anforderungen des heute gültigen Lehrplanes können erfüllt werden.

Auswirkungen auf die neue Spezialkommission Schulraumplanung

Die neue Spezialkommission Schulraumplanung wird nicht tangiert oder gar konkurrenziert, weil

– kein neuer Schulraum geschaffen wird,



Bäckerei-Konditorei Toffen

N. Leuenberger

Bahnhofstr. 18

Telefon 031 819 22 05

Verkauf von Backwaren,
Milchprodukten und Fleisch



Hans Siegenthaler

Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede

Mech. Werkstätte

Schlosserei

Landmaschinen

Belpbergstrasse 20

Tél. 031 819 05 07

Mitglied



Garage Affolter

FIAT-Vertretung

Verkauf und Reparatur-Service-Werkstätte
Velo Mofa



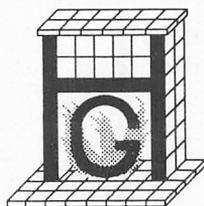
elf

Tankstelle

- EC-Direkt-Service
- Kundenkarte mit Monatsrechnung
- Notensautomat
- Bedienung

3125 Toffen

Telefon 031 819 05 86



Gottfried Hari

Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen

Stockhornstrasse 51

3125 Toffen

Telefon 031 819 28 27 Telefax 031 819 44 78

- sondern lediglich die immer dringendere Forderung der Erziehungsdirektion, alle im Lehrplan vorgeschriebenen Tätigkeiten zu lehren, erfüllt wird.

Wichtigste bauliche Veränderungen

- Bodenanpassungen
- Abbruch der bestehenden Trennwände zwischen Archiv, Waschküche und Abstellraum
- Ausbruch eines Fensters im Ex-Archiv
- Zumauern von zwei Türöffnungen in Küche und Abstellraum
- Ersetzen der alten Fenster

Wichtigste zusätzliche Einrichtungen der Werkräume

- Werk-, Arbeits-, Zuschneide- und Spültische
- Stühle und Hocker
- Schrankanlagen, Gestelle und Universalarbeitswand

Ersatz der Küche und des Abstellraumes (für die Vereine und den Abwart)

Um den Vereinen wie bis anhin eine mindestens gleichwertige Koch- und Abwaschgelegenheit bieten zu können, wird der bestehende Kochherd in die Nasszelle (mit Spültisch) des Werkraums für textiles Gestalten verlegt.

Die Möblierung dieses Raums erlaubt ein problemloses Verpflegen, z. B. anlässlich der Blutspendeaktionen des Samaritervereins.

Die Gerätschaften des Abwartes (Rasenmäher usw.), Holz- und andere Vorräte für das technische Gestalten der Schule sollen im neu zu erstellenden Aussengeräteraum untergebracht werden können.

Aussengeräteraum für Geräte des Abwartes, Material von Schule und Vereinen

Der Durchgang zwischen Schulhaus und Singsaal wird überdacht. Darunter wird, angrenzend an den Singsaal, ein Aussengeräteraum für Geräte des Abwartes, Material von Schule und Vereinen erstellt. Schulhausseitig wird ein drei Meter breiter, mit einer Lichtkuppel überdachter Durchgang zu den Veloständern frei bleiben.

Diese Überdachung ist von den Wehrdiensten als «für Ernstfalleinsätze unkritisch» gutgeheissen worden.

In der Aussenwand des Singsaals wird vis-à-vis des inneren Haupteingangs des Singsaals eine über 3–4 Treppenstufen zu erreichende, zusätzliche Aussentüre eingebaut. Dies ermöglicht den Vereinen, von der Koch- und Abwaschgelegenheit «am Schärme» in den Singsaal zu gelangen.

Kosten

- | | |
|--|---------------|
| – Bauliche Veränderungen | Fr. 200'000.– |
| – Einrichtungen der Werkräume | Fr. 120'000.– |
| – Aussengeräteraum / zusätzlicher Eingang Singsaal | Fr. 50'000.– |
| – Unvorhergesehenes (Bau) | Fr. 20'000.– |

– Total Kosten brutto	Fr. 390'000.–
Restkredit aus 1. Sanierungsetappe	– Fr. 76'500.–
– Restkosten	Fr. 313'500.–
Subventionen aus Investitionsförderungsprogramm des Bundes	– Fr. 50'123.–
– Restkosten Netto	Fr. 263'377.–

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Zustimmung zu einem Kredit von **Fr. 320'000.–**.

Ausbau des Fussweges «Heitern»; Projektgenehmigung und Kreditbewilligung

1996 wurde das Teilstück ab der Abzweigung der Belpbergstrasse von der Strasse Belp–Gerzensee in der Heitern bis nach der Liegenschaft Jaggi erstellt. Nun soll noch die Lücke von 400 Metern ab der Liegenschaft Jaggi bis zur Allmendstrasse geschlossen werden.

Dieser geteerte Weg von 1,5 Meter Breite – 50 cm neben der Belpbergstrasse – wird die heute für Fussgänger und Radfahrer grosse Gefahr entscheidend vermindern.

Kosten

– Baumeisterarbeiten	Fr. 58'000.–
– Landerwerb (400×2 m = 800 m ²)	Fr. 8'000.–
– Geometer und Notar	Fr. 6'000.–
Total	Fr. 72'000.–

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Zustimmung zu einem Kredit von **Fr. 72'000.–**.

Regionale Kulturkonferenz RKK; Verträge für Beitragsverpflichtung

Seit Herbst 1997 finden in den Regionsgemeinden der Regionalen Kulturkonferenz Bern RKK die Abstimmungen über eine finanzielle Beteiligung an vier kulturellen Institutionen in der Stadt Bern statt. Gestützt auf das Kulturförderungsgesetz hat der Regierungsrat in der Verordnung über die RKK Bern vier Kulturinstitute bezeichnet, die neu von den 84 Regionsgemeinden zu 10 Prozent im Betrag von 4,338 Mio Franken mitfinanziert werden sollen. Dazu wurde ein Finanzierungsschlüssel mit vier Kategorien geschaffen.

Toffen liegt in der dritten Kategorie und müsste für die nächsten fünf Jahre einen jährlichen Gesamtbetrag von 19'365 Franken leisten. Dies entspricht rund 10 Franken pro Einwohner. Ab dem Jahr 2000 kann dieser Betrag der Teuerung angepasst werden.

Der Gemeinderat Toffen beantragt der Gemeindeversammlung vom Juni 1998 die Genehmigung der vier Subventionsverträge mit den stadtbernischen Kulturinstitutionen. Begründung: Stadt und Region bilden eine kulturelle, wirtschaftliche, ökologische Schicksalsgemeinschaft. Eine gute kulturelle Infrastruktur im Zentrum bedeutet für die ganze Region einen Standortvorteil. Die Region Bern darf sich mit ihren kulturellen Institutionen sehen lassen. Die Ortsparteien der Gemeinde Toffen haben dem Geschäft anlässlich der Vernehmlassung im März 1998 zugestimmt.

Die konkreten Anträge, über welche die Gemeindeversammlung zu befinden hat, lauten:

1. Der Gemeinderat wird ermächtigt, die von der regionalen Kulturkonferenz gestützt auf die einschlägigen Bestimmungen des revidierten kantonalen Kulturförderungsgesetzes und der Verordnung vom 28. Mai 1997 über die regionale Kulturkonferenz Bern ausgearbeiteten Subventionsverträge mit der Theatergenossenschaft Bern, der Stiftung Berner Symphonie-Orchester, der Stiftung Kunstmuseum Bern und der Stiftung Bernisches Historisches Museum mit einer Laufdauer von fünf Jahren namens der Gemeinde Toffen zu unterzeichnen.
2. Die Gemeindeversammlung bewilligt hierfür folgende jährlich wiederkehrende Beiträge:

– Für die Theatergenossenschaft Bern	9'599 Franken
– Für die Stiftung Berner Symphonie-Orchester	5'110 Franken
– Für die Stiftung Kunstmuseum Bern	2'170 Franken
– Für die Stiftung Bernisches Historisches Museum	2'486 Franken

Die Beiträge entsprechen dem Landesindex der Konsumentenpreise vom November 1997. Sie können an den Index angepasst werden.
3. Die Beiträge werden, wenn die Subventionsverträge im Sinne von Artikel 13e oder 13f des Kulturförderungsgesetzes zustandegekommen sind, als gebundene Ausgaben in den jährlichen Voranschlag aufgenommen.
4. Der Gemeinderat wird ermächtigt, einer Vertragsverlängerung oder einem neuen Vertrag mit Gültigkeitsdauer ab 1. Januar 2003 innerhalb des vom Kulturförderungsgesetz (Art. 13d Abs. 2) gesteckten Rahmens zuzustimmen, wenn die indexierten Gesamtsubventionen für die vier Kulturinstitutionen gemäss Ziffer 1 um nicht mehr als insgesamt zehn Prozent gegenüber dem Stand vom 1. November 1997 erhöht werden. Ziffer 3 gilt in diesem Fall sinngemäss.

Ausserkraftsetzung von Reglementen

Reglement betreffend die Verteilung / Rückerstattung der Kosten der Nachführung des Vermessungswerkes vom 22. März 1911

Dieses Reglement vom 2. Februar 1911 ist durch die aktuelle Gesetzgebung überholt worden und steht heute teilweise im Widerspruch zu derselben.

Neu ist die Nachführung des Vermessungswerkes von der Gemeinde durch den Abschluss eines Nachführungsvertrages mit einem Geometer am 24. Juni 1997 neu geregelt worden. Dieser Vertrag basiert auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- Art. 30 Abs. 2 und Art. 32 des Gesetzes vom 15. Januar 1996 über die amtliche Vermessung,
- Kantonale Verordnung vom 15. März 1997 über die amtliche Vermessung und ist vom Vermessungsamt des Kantons Bern am 27. Juni 1997 genehmigt worden.

Die Rechtskonformität der nachstehend beantragten Ausserkraftsetzung ist vom Juristen des kantonalen Amtes für Gemeinden und Raumordnung ausdrücklich bejaht worden.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das Reglement betreffend die Verteilung/Rückerstattung der Kosten der Nachführung des Vermessungswerkes in der Gemeinde Toffen vom 2. Februar 1911 ausser Kraft zu setzen.

Gemeindewerk- und Wegreglement vom 13. Juli 1926

Auch dieses Reglement ist durch die aktuelle Gesetzgebung und das Organisationsreglement (OgR) der Einwohnergemeinde Toffen (genehmigt am 15. Februar 1995) überholt worden.

Die Rechtskonformität der Ausserkraftsetzung dieses Reglementes ist vom Juristen des kantonalen Amtes für Gemeinden und Raumordnung ebenfalls ausdrücklich bejaht worden.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das Reglement «Gemeindewerk- und Wegreglement für die Einwohnergemeinde Toffen» vom 13. Juli 1926 ausser Kraft zu setzen.

Verschiedenes

Der Gemeinderat

Krankenmobiliemagazin Toffen

Information

Se. Das Krankenmobiliemagazin Toffen bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an den
Samariterverein Belp, Telefon 819 11 45

Weitere Informationen erfolgen zu gegebener Zeit.



«Toffen-Quiz» – Zu gewinnen sind drei Rundflüge für je zwei Personen!

Den Fragebogen haben Sie als Beilage im Amtsanzeiger Seftigen vom 28. Mai 1998 erhalten. Weitere sind auf dem Postbüro Toffen erhältlich. Werfen Sie den Talon bei der Gemeindeverwaltung Toffen in den speziell gekennzeichneten Briefkasten, oder senden Sie ihn bis Montag, 29. Juni 1998 (Datum des Poststempels) unter dem Stichwort «Toffe-Quiz» an die Gemeindeverwaltung Toffen.

Jugend-, Kultur- und Freizeitkommission Toffen

Aktivitäten rund um den Jugendtreff

- | | |
|----------------|---|
| 7. Juni | Kletterkurs im Jura, zusammen mit Jugendarbeit Kehrsatz |
| 3./4. Juli | Disco anlässlich der 850-Jahr-Feier Toffen |
| 8. August | Höhlenabenteuer mit G. Ammacher, zusammen mit Jugendarbeit Kehrsatz |
| 16. August | Jungbürgerfeier / JUKO |
| 21. August | Open-Air-Kino in Belp, zusammen mit verschiedenen Gemeinden |
| 22.–23. August | Plauschweekend Erlach, zusammen mit Jugendarbeit Kehrsatz |
| 11. September | 3. Kinonacht, zusammen mit Jugendarbeit Kehrsatz |
| Dezember | Snowboard-Weekend in Les Diablerets, zusammen mit Jugendarbeit Kehrsatz |



Suzanne Schmid



**KÜNG METZG
TOFFEN**

Tel. 031 819 02 58

*Grill-Hits
für diese Saison:*

*Puszta-Spiessli
Otifant-Spiessli
Zigeuner-Spiessli usw.*

Zöpfli – Hamburger – Pouletschenkeli

*Holzfüller-Steak
Hohrücken-Steak
Husaren-Steak
Pumukel-Steak
usw.*

*Cevapcici
Gigot-Steak
Truten-Steak
Straussen-Steak*

*Maiskolben – Sour Cream
Kräuterbutter – Grillsaucen*

Gambas-Spiessli – Haifisch-Steak

*Wir wünschen allen «gute Glut»
und «e Guete»*

Fleisch direkt vom Landwirt!!!

Sanierung Ortsdurchfahrt Belp

Mitteilung der Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern

Se. Die weitere Sanierung der Ortsdurchfahrt Belp, vor allem die Aufhebung des Niveauübergangs Steinbach, wird auch für Verkehrsteilnehmer aus Toffen ein Thema sein.

Deshalb in gekürzter Form die wichtigsten Eckdaten der offiziellen Mitteilung: 1998 erfolgt die Sanierung von der Steinbachbrücke bis zur bernseitigen Ortszufahrt, von 1998 bis 2001 die Aufhebung der Niveauübergänge Steinbach und Lochguet. Die beiden Niveauübergänge werden durch eine Strassenüberführung ersetzt, und das Bahntrasse wird tiefer gelegt. Die langen Wartezeiten vor den Barrieren werden dann der Vergangenheit angehören.

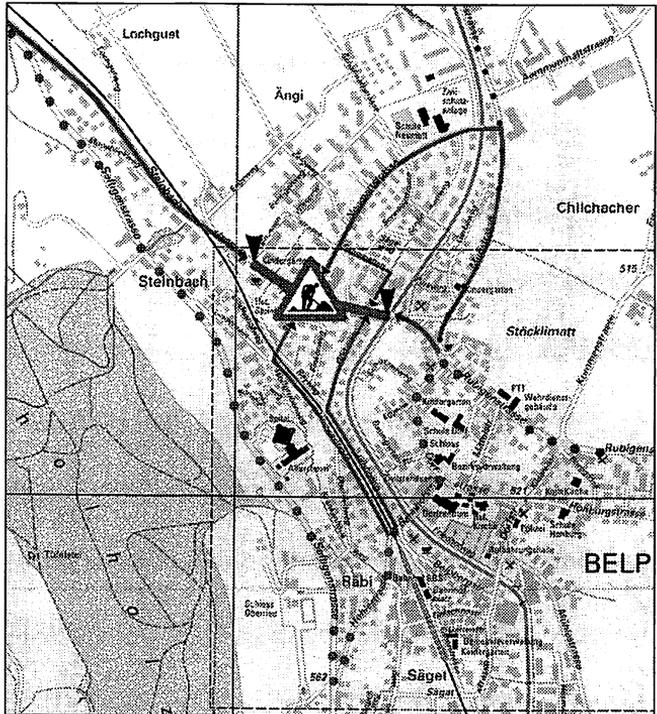
In einer ersten Etappe wird die Steinbachstrasse vom 4. Juli bis ca. 8. August in einer konzentrierten Bauweise saniert. Während dieser Zeit ist die Steinbachstrasse zwischen der Gürbebrücke und dem «Peters Treff» für den Verkehr gesperrt.

Der Durchgangsverkehr wird ab Kreisel Schützen über die Dorfstrasse–Bahnhofstrasse–Hohlestrasse–Seftigenstrasse umgeleitet. Die Zufahrt bis zum «Peters Treff» und bis zur Brücke bleibt offen.

Eine Fussgängerverbindung bleibt jedoch während der gesamten Intensivbauphase gewährleistet.

Detaillierte Fragen zu den Bauarbeiten erteilt Ihnen die Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Frau Suzanne Michel, Telefon 981 06 09.

-  Baustellenbereich
-  Umleitungsroute
-  Lokale Umleitung und Zufahrtswege zur Steinbachstrasse

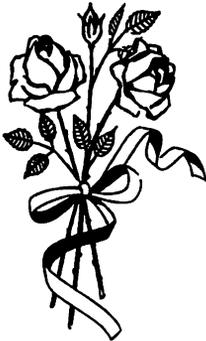




Maurergeschäft Fritz Walther

Bernstrasse 92, 3125 Toffen
Tel. 031 / 819 02 11, Natel C 077 / 53 13 90

**Ich empfehle mich für saubere
und zuverlässige Ausführung von:
Umbauten, Renovationen, kleinere
Neubauten, Landwirtschaftliche
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



Blumen Schrepfer



Bernstrasse 1, 3125 Toffen
Telefon 031 819 00 92



Tel. 031 819 83 93

Café-Bistro-Bar 21
Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen
Tel. 031 819 83 93

Öffnungszeiten
Montag-Samstag:
7.00-00.30 Uhr
Sonntag: 9.00-00.30 Uhr



Treffpunkt zum Anstossen!

Am Freitag eröffnen die grosse Bierschwemme um 16.00 Uhr und die düstere Dschungelbar um 19.00 Uhr ihre Pforten. Das aufgestellte Personal freut sich auf jeden Besuch!

Im Festzelt – Unterhaltung am laufenden Band!

Drei verschiedene Unterhaltungsabende mit Musik, Shows und Tanz. Dabei sein, sich begeistern und mitreissen lassen. Und das alles ohne Eintrittsgeld!

Schulkommission Toffen

Sicher haben Sie sich gefragt, warum Lehrerinnen, Lehrer, Kindergärtnerinnen, Schulkommissions- und Kindergartenkommissionsmitglieder zusammen in den «Bären» wandern und dort zu Mittag essen!

Es hat sich einiges verändert in der Schule und nach dem neuen Lehrplan möchte man, dass Lehrer, Eltern und Behörde mehr zusammenarbeiten.

Wir besuchten also den ersten L-E-B-Kurs (LEHRER-ELTERN-BEHÖRDE).

Am 21. Februar und am 28. März konnten wir in Gruppenarbeiten oder im Plenum Themen, die unsere Schule betreffen, behandeln und diskutieren.

Viele Fragen zu Problemen, die den Schulalltag betreffen, kamen zur Sprache, aber auch Lustiges und Witziges.

Ein AUFEINANDERZUGEHEN, um Konflikte zu lösen, war ein Ziel, das wir sicher erreicht haben.

Als Behördemitglied wurden mir an diesen zwei Tagen die Schule und die Lehrerschaft vertrauter. Der Besuch im Klassenzimmer oder im Lehrerzimmer ist jetzt mit keiner Schwellenangst mehr verbunden.

Sicher ist dies nicht der letzte Kurs in diesem Rahmen.

Einen herzlichen Dank der Kursleitung, den ZnünispendeInnen, den OrganisatorInnen und allen TeilnehmerInnen, die zwei wunderschöne Freitage dafür eingesetzt haben.

Sonja-Ruth Wälchli

Information der Umwelt- und Betriebskommission betr. Feuerbrand

(Pflanzenerkrankung)

Wie Sie sicher in den verschiedenen Medienberichten der letzten Monate entnehmen konnten, sind in unserem Kantonsgebiet vereinzelt Fälle von Feuerbrand aufgetreten. Von der kantonalen Volkswirtschaftsdirektion liegt ein vorsorglicher Beschluss zur Bekämpfung des Feuerbrandes für 25 Gemeinden vor. Unsere Gemeinde ist von diesem Beschluss nicht betroffen.

Feuerbrand ist aber sehr schwer zu bekämpfen und kann nur durch vorbeugende Massnahmen in Schach gehalten werden. Tritt der Verdacht auf Feuerbrand auf, ist dieser Verdacht meldepflichtig (Kanton Bern Tel. 031 910 51 53). Auf keinen Fall soll die kranke Wirtspflanze selber behandelt oder berührt werden (wegen Verschleppungsgefahr der Keimzellen).

Die anfälligsten Pflanzen, die Cotoneaster (Bodendeck-Pflanze), stehen meistens in Privatgärten. Tritt der Feuerbrand auf, scheiden diese Pflanzen bei feucht-warmem Wetter milchig-weiße Tropfen aus, welche sich an der Luft rotbraun verfärben.

Für die Bestimmung des Feuerbrandes ist es nötig Spezialisten beizuziehen. Auf der Gemeinde- oder Bauverwaltung Toffen können Informationen und Kontaktadressen betreffend Feuerbrand eingeholt werden.

Es ist uns ein Anliegen, die Angelegenheit nicht zu dramatisieren. In Anbetracht der möglichen Gefährdung von Obstkulturen ist aber Vorsicht und Aufmerksamkeit geboten. Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.

H. Rohrbach

Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

97 Jahre	Frau Frieda Lisette Hummler, geb. 19.7.1901, Gartenstrasse 2
97 Jahre	Herrn Alfred Krebs, geb. 14.6.1901, Pflegeheim Riggisberg
85 Jahre	Frau Frieda Mathys-Häusler, geb. 28.7.1913, Kaufdorfstrasse 50
75 Jahre	Herrn Fritz Derendinger, geb. 25.7.1923, Belpbergstrasse 15
75 Jahre	Herrn Fritz Hauser, geb. 3.8.1923, Allmendstrasse 6
75 Jahre	Herrn Alfred Rolli, geb. 17.6.1923, Thunstrasse 20

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Toffe-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, A. Affolter



Sozialdemokratische Partei

Sektion Toffen

Wir freuen uns, dass gemäss amtlicher Publikation bei den letzten Grossratswahlen knapp ein Drittel der leider nicht sehr zahlreichen Toffner Wählerinnen und Wähler die SP wählten, und wir möchten uns für dieses Vertrauen ganz herzlich bedanken. Dies ermuntert uns, einen neuen Anlauf zu nehmen, damit die SP innerhalb der nächsten zwei Jahre auch in der Gemeinde wieder als eine aktive, dynamische und konstruktiv kritische politische Kraft wahrgenommen wird.

Um dieses Ziel erreichen zu können, braucht es jedoch nicht nur Wählerinnen und Wähler, sondern auch Leute, welche als Mitglieder *oder* Sympathiesanten und Sympathiesantinnen bereit sind, mitzudenken, mitzuarbeiten und sich unter Umständen auch für Ämter in Gemeindegremien oder innerhalb der Partei zur Verfügung zu stellen. Eine erste mögliche Plattform hierfür könnten unsere ca. vier bis fünf Mal jährlich stattfindenden Zusammenkünfte sein. Dabei werden unter anderem folgende Ziele verfolgt:

- Information und Diskussion von interessanten, aktuellen Themen, bevorstehenden Abstimmungen oder umstrittenen Traktanden für die Gemeindeversammlung mit dem Ziel der eigenen Meinungsbildung. In der Regel steht im Zentrum der Zusammenkünfte ein Schwerpunktthema.
- Gemütliches Beisammensein und Kontaktpflege untereinander.

Diese Zusammenkünfte werden jeweils im «Anzeiger» unter der Rubrik «Forum» publiziert. Selbstverständlich sind auch interessierte Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Fühlen Sie sich angesprochen oder möchten Sie weitere Informationen? Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen. Nehmen Sie doch einmal ganz unverbindlich mit uns Kontakt auf, oder besuchen Sie uns an einer unserer Zusammenkünfte.

An der diesjährigen Hauptversammlung wurde der demissionierende Präsident Gerhard Amacher mit bestem Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet. An seine Stelle trat Kurt Weyermann, welcher Ihnen gerne weitere Auskünfte erteilt:

*Kurt Weyermann, Hangweg 8, 3125 Toffen
Telefon 819 69 39 oder E-Mail: ksrtweyermann@bluewin.ch*

Wir gratulieren

ob. Wie wir erst später erfahren haben, konnte Wegmeister Hans Bühler im März dieses Jahres sein 25jähriges Dienstjubiläum feiern. Die Redaktion gratuliert ihm nachträglich dazu und wünscht ihm viele weitere Jahre im Dienste unserer Bevölkerung.

125
JAHRE
büchi

Andreas Elmer
eidg. dipl. Augenoptiker
3125 Toffen

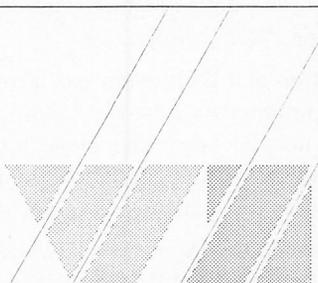
**Büchi Optik an der
Kramgasse 25 in Bern**

ARTEC

Architektur & Bauleitung AG

Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen

Telefon 031 819 62 78
Fax 031 819 62 75



CHRISTIAN ZUTTER AG

ARCHITEKTUR UND PLANUNG
BAHNHOFSTR. 21 3125 TOFFEN
Tel. 031 819 62 72 Fax 031 819 41 69

Landi

**Ganz in
Ihrer Nähe!**

Ihr Fachmarkt für

- Garten und Freizeit
- Kleintiernahrung
- Getränke
- Früchte und Gemüse
- und vieles mehr!

AGROLA

- Tankstelle
- Heizöl

LANDI

Belp-Längenberg
Filiale Toffen
Telefon 031 812 20 20

**Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!**

CREN

SYSTEMHAUS AG

Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen

Telefon 031 819 62 74
Fax 031 819 41 69

Ihre kompetentesten Baupartner



Two Floor Disco «To-Night»!

Das hat es in Toffen noch nie gegeben. First Floor mit verschiedenen DJ's. Second Floor: Oldies mit Jüre Hofer. Wir lassen «The good old time» wieder aufleben. Für die noch jüngeren und noch Junggebliebenen ist die Jugenddisco am Freitag- und Samstagabend ab 19.30 Uhr geöffnet.

Orientierungsversammlung vom 23. April 1998

Revision der baulichen Grundordnung, Umnutzungen und Sanierung im Schulhaus

Se. An dieser Versammlung nahmen ca. 45 Gemeindemitglieder teil. Sie wurden dabei von S. Deubelbeiss, F. Glaser und R. Rohr über die Revision der baulichen Grundordnung, Umwandlung der Zonen mit Planungspflicht und Erschliessungsplanung sowie über die vorgesehene Umnutzung und Sanierung bestehender Werk- und Nebenräume im Schulhaus orientiert.

Die beiden Geschäfte werden als Traktanden an der Gemeindeversammlung vom Juni 1998 behandelt, und die Anwesenden konnten sich bei dieser Gelegenheit bereits eine konkrete Meinung bilden.

In Kürze: Im Mai 1993 trat die Ortsplanung in Kraft. Darin wurden Stimmbürgerzonen geschaffen. Beim Inkrafttreten des neuen Baugesetzes 1995 wurden diese Zonen gestrichen. Der Gemeinderat ist nun zuständig, dass bis in 3 Jahren die Stimmbürgerzonen in Gemeinderatszonen umgewandelt werden. Geschieht dies nicht, gehen diese Zonen in normale Bauzonen über, und der Gemeinderat kann nur noch auf baupolizeiliche Vorschriften Einfluss nehmen. Sonst hat er nichts mehr zu sagen, und dies soll verhindert werden. Andere spezielle Vorschriften sowie finanzielle Auswirkungen waren weitere Punkte zu diesem Thema.

Die Umnutzung und Sanierung von Werk- und Nebenräumen im Schulhaus wird nötig, da heute neue Tätigkeiten im Lehrplan vorgeschrieben werden, welche in Toffen nicht ausgeführt werden können. Zum Beispiel Ton-, Stein- und Gipsbearbeitung, schweissen, stanzen, bedrucken und färben, um nur einige aufzuzählen. (Dass im Schulhaus ohnehin Platz- und Raumprobleme bestehen, ist ja nicht neu.) So ist es, unter anderem, notwendig, eine Nasszone zu erstellen, bestehende Einrichtungen zu ergänzen oder zu reparieren und ein zusammenhängendes Raumkonzept zu erstellen.

Wenn die vorgesehenen Arbeiten genehmigt und bis Juni 1999 ausgeführt werden, zahlt der Bund im Rahmen eines Investitionsförderungsprogrammes einen Beitrag von ca. Fr. 55 000.-.

Zu dieser selbstverständlich wesentlich detaillierteren Information wurden einige Fragen aufgeworfen, welche sicher auch an der Gemeindeversammlung noch zu Diskussionen Anlass geben werden.

Aber schlussendlich, bei allen notwendigen Kompromissen, geht es darum, dass den Schülern in einer Zeit mit stetig wachsenden Anforderungen die nötigen Voraussetzungen geschaffen werden können.

Handel und Gewerbe

ob. Der neue komfortable Perron auf dem Bahnhof Toffen dürfte bald fertiggestellt sein. Es ist Teil der schon lange geplanten Sanierung der Station Toffen, die jedoch wegen der grossen Umbauarbeiten in Belp unterbrochen werden musste. Der neue Perron in Toffen wurde also nicht wegen länger gewordenen Zügen gebaut, wie da und dort vermutet wurde.

Mit einem Flugblatt, das nur in Toffen verteilt wurde, machte Werner Grossenbacher, Grüdstrasse 48, auf seinen «Bluememärit 1998» vom 9. und 16. Mai aufmerksam. Von Frau Grossenbacher haben wir dazu folgendes erfahren: «Wir sind mit dem Anfangserfolg zufrieden. Jedenfalls werden wir den Anlass nächstes Jahr wieder durchführen, sofern es unsere Gesundheit erlaubt. Allen, die uns besucht und damit unterstützt haben, danken wird herzlich.»

Die Frühlingsausstellung vom 18. und 19. April der drei Toffner Unternehmen Georges Frei, Möbel, Marag AG, Automobile, und Christian Rohrer, Radio-TV, an der Belpbergstrasse war trotz des nass-kalten Wetters vom Samstag oder vielleicht gerade deshalb sehr erfolgreich.

Gemüsebauer Res Stucki hat seinen täglichen Verkaufsstand zur Selbstbedienung vom Vorplatz des Hauses Baumgartner an den Kanalweg auf sein eigenes Land verlegt. Nach drei Monaten Erfahrung mit der Selbstbedienung zieht er eine positive Bilanz. Dank stets frischer und schöner Ware steigen die Verkaufszahlen. Res Stucki dankt allen seinen Kunden für die Treue und die Zuverlässigkeit. Natürlich stellt er hin und wieder auch Unregelmässigkeiten fest. Aber auch in dieser Hinsicht blickt er vertrauensvoll in die Zukunft.

Anfang Mai wurde mit dem Bau der «Wohnfabrik Gürbestrasse», wie der Neubau des Mehrfamilienhauses beim Bahnhof genannt wird, begonnen. Die Bauleitung liegt in den Händen der ARTEC AG. Neuartig ist an diesem Bauwerk, dass die Wohnungen im Rohbau verkauft werden. Die Käufer haben dann die Wahl, den Wohnungsausbau je nach Möglichkeiten zu etappieren, ganz oder teilweise selbst zu bewerkstelligen.

Die in Konkurs geratene und aufgelöste «Poly Plant AG» im Industriezentrum Gartenstrasse hat eine Nachfolge im «Erlebnis Natur» von Herrn Hermann Lüthi gefunden. Herr Lüthi stellt im Einmannbetrieb Zimmerbrunnen her und beliefert damit frühere Kunden der Vorgängerfirma. Er arbeitet allerdings nur etwa 50 % im Betrieb in Toffen, hat dafür aber keine Absatzsorgen. Hermann Lüthi bietet sich gemäss Firmenkarte für allgemeine Gartenarbeiten, kleinere Gartengestaltungen, Pflanzenservice, Innenbegrünungen und eben zur Herstellung von Zimmerbrunnen und dekorativen Wasserspielen an.

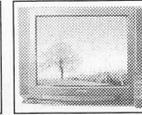
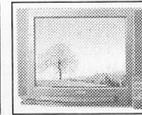
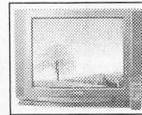
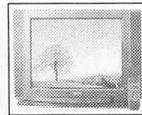
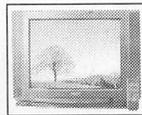
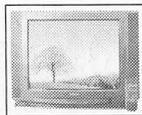
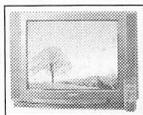
Seit dem 3. Juni 1998 arbeitet die dipl. Fusspflegerin (Pédicure) Zorana Muller im Haus Bahnhofstrasse 27 (Tankstelle der Landi). Zorana Muller ist die Frau von Claude Muller, Präsident der Musikgesellschaft Toffen. Am 6. Juni führte sie einen «Tag der offenen Tür» durch. Frau Muller nimmt Anmeldungen über Natel 079 622 08 53 gerne entgegen. Der feste Telefonanschluss im Geschäft ist noch nicht eingerichtet. Die «Toffe-Zytig» wünscht Frau Muller möglichst viele Anmeldungen und Erfolg in ihrem interessanten Metier, das bisher in Toffen nicht vertreten war.

Was Belps alte Häuser erzählen

ob. Am 15. Mai 1998 wurde die neue Ausstellung im Kefiturm in Belp mit einer Vernissage eröffnet. Die Ausstellung zeigt Bilder der 14 ältesten Belper Häuser, ihrer Erbauer, Bewohner und einige ihrer persönlichen Gegenstände wie Uhren, Medaillen, alte Kaufbriefe und Urkunden. Auch die damaligen Baumethoden und Werkzeuge (z. T. längst nicht mehr im Gebrauch) sind ausgestellt. Einheimische konnten sich an den Zeichnungen und Bildern richtig ergötzen. Manchmal herrschte in den engen Räumen des Kefiturms ein richtiges Gedränge. Mehrere der Gestalter der Ausstellung verblüfften durch ausgezeichnete Kenntnisse der Belper Dorfgeschichte. Sie selbst sind von der gelungenen Ausstellung und dem grossen Interesse hell begeistert.

Über den Kefiturm selbst heisst es im Prospekt: «Im 19. und 20. Jahrhundert gehörte der Kefiturm zum kantonal-bernischen Netz von Verpflegungs- und Unterkunftsstationen für bedürftige Durchreisende, die hier Quartier und Verköstigung erhielten. Zwei Turmzimmer waren für sie reserviert. Die beiden anderen Räume sind Häftlingszellen mit dreifach verriegelbaren Türen. Wandinschriften und Einkerbungen der Insassen sind interessante Dokumente der letzten zwei Jahrhunderte.»

Die Ausstellung zeigt manches, das auch auf die Toffner Dorfgeschichte zutrifft. Der Besuch der Ausstellung ist den Toffnern wärmstens empfohlen. Ab Juni ist sie jeden ersten Samstag, Sonntag und Mittwoch des Monats von 14.00–17.00 Uhr geöffnet.

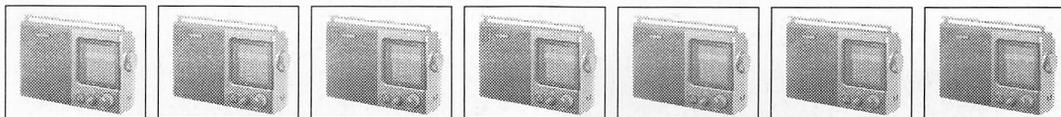


Fernsehprogramme

Sender	TV-Programm	Kanal	Anzeige	Frequenz MHz
	Pay-TV-Decoder	K 03	03	55.25
INFO	Infokanal	K 04	04	62.25
FR 2	France 2	S 04	84	126.25
TELECLUB	Pay-TV	S 05	85	133.25
FR 3	France 3	S 07	87	147.25
NBC	NBC Super Channel	S 08	88	154.25
S 3	Südwestfunk	S 09	89	161.25
B 3	Bayrischer Rundfunk	S 10	90	168.25
TSR 1	Télévision Suisse romande 1	K 05	05	175.25
TSI 1	Radiotelevisione Svizzera ital. 1	K 06	06	182.25
SF 1	Schweizer Fernsehen DRS 1	K 07	07	189.25
EURO	Eurosport	K 08	08	196.25
ARD	Erstes Deutsches Fernsehen	K 09	09	203.25
ZDF	Zweites Deutsches Fernsehen	K 11	11	217.25
BBC P	BBC Prime	K 12	12	224.25
ORF 1	Österreichischer Rundfunk 1	S 11	91	231.25
TeleBärn	TeleBärn	S 12	92	238.25
ORF 2	Österreichischer Rundfunk 2	S 13	93	245.25
RAI UNO	Radio televis. italiana, rete uno	S 14	94	252.25
SAT 1	Satelliten-Fernsehen GmbH	S 15	95	259.25
TF 1	Télévision française 1	S 16	96	266.25
3 SAT	3 SAT (SRG, ARD, ZDF, ORF)	S 17	97	273.25
RTL	RTL Television	S 18	98	280.25
PRO 7	Pro 7 Television	S 19	99	287.25
SF 2	Schweizer Fernsehen DRS 2	S 20	00	294.25

Weitere Sender nach erfolgtem Ausbau der GAA-Verteilnetze:

RTL 2	RTL 2	S 23		319.25
arte	Arte	S 24		327.25
VIVA 1	Viva 1 Fernsehen GmbH	S 25		335.25
RAI DUE	Radio televis. italiana, rete due	S 26		343.25
DSF	Deutsches Sportfernsehen	S 27		351.25
VOX	VOX Film- und Fernseh GmbH	S 28		359.25
TV 5	TV 5	S 29		367.25
TVE	Television española	S 30		375.25
CAN 5	Canale 5	S 31		383.25
BBC-W	BBC World Service Television	S 32		391.25
BBC-P	BBC Prime	S 33		399.25
CNN	Cable News Network	S 34		407.25
TSR 2	Télévision Suisse romande 2	S 35		415.25
TOP TV	Top TV	S 38		439.25



UKW-Radioprogramme

<i>Sender</i>	<i>UKW-Programm</i>	<i>Frequenz MHz</i>
1 RSR 1	Radio Suisse romande 1 – La Première	87.80
2 RSR 2	Radio Suisse romande 2 – Espace 2	88.85
3 DRS 1	Deutsche und Rätoromanische Schweiz 1	90.50
4 DRS 2	Deutsche und Rätoromanische Schweiz 2	90.95
5 FRINT	France Inter	91.55
6 SWISS LIGHT	Swiss Light	92.00
7 KLAS	Klassik-Radio	92.45
8 FRMUS	France Musique	94.25
9 SWF 1	Südwestfunk 1	95.90
10 SWF 2	Südwestfunk 2	96.35
11 SWF 3	Südwestfunk 3	98.60
12 RaBe	Radio RaBe (Lokalradio)	99.65
13 NW 105	Radio 105 Network	100.00
14 ExtraBE	Radio Extra Bern (Lokalradio)	100.55
15 Förderband	Radio Förderband (Lokalradio)	101.30
16 DRS 3	Deutsche und Rätoromanische Schweiz 3	101.75
17 SWISS CLASSIC	Swiss Classic	102.10
18 MW 531	Musigwälle 531	103.25
19 RSR 3	Radio Suisse romande 3 – Couleur 3	104.00
20 RTL O	RTL Oldies	104.45
21 BBC WS	BBC World Service	105.05
22 RSI 1	Radio Svizzera italiana 1	105.95
23 DRS R	Radio Rumantsch	106.70
24 BR 4	Bayern 4	107.15
25 SKYRA	Sky Radio	107.75
DIG'it Super Radio / CH (insgesamt 16 Programme)*		118.00
Deutsches Satelliten-Radio DSR (insgesamt 16 Programme)*		310.00
* Für den Empfang ist ein spezieller Empfänger erforderlich.		

Gemeindebetriebe Belp

Elektrizitäts-, Wasserversorgung und Gemeinschaftsantennenanlage
Telefon 818 22 22, Telefax 818 22 59

Störungspikettdienst:

Radio TV Belp AG, Telefon 819 14 40

Georges Frei
ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN · TOFFEN

Lieben Sie Antiquitäten?



...dann möchten wir Sie kennenlernen

Belpbergstr. 12 · 3125 Toffen · Tel. 819 20 44

**Sämi's Elektro
HAUSHALT**

Waschm., Geschirrsp., Kochherd
Kühl- / Tiefkühlschrank etc.

!!! defekt !!!

Telef. 031 761 15 61

Dringend 077 62 47 60

Monteur kommt, egal welche Marke

**Schnell Austausch
und Entsorgung**

NEU Bern SÜD: Ausstell-Geräteraum
3125 Toffen, Bernstrasse 61
10 Minuten ab Autobahn N 6, Ausfahrt Belp, in Belp
Richtung Riggisberg, Toffen beim Ortsanfang



Paul Kappeler
Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen
Telefon 031 819 32 20

brünisHOLZ

**Küchenbau
Parkettarbeiten**

Schreinerei
Reparaturen
Restaurationen

Hugo Brünisholz
Hühnerhubelstr. 12
3123 Belp

Lager: Gartenstr. 10
3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41
Fax 031 819 65 41
Natel 079 604 00 77



HP.+ U. Bräuchi
Bernstrasse 22
3125 Toffen
Tel. 031 819 02 61

Bekannt für guten,
ausgereiften Käse

Ihr Käsespezialist
Fam. Bräuchi



**«Z'Morge-Bufferet» am Samstagmorgen
ab 8.30 Uhr in der Bierschwemmel**

Dazu die passende Live-Musik.
Da geht man einfach hin und stimmt sich auf einen
gemütlichen Festtag ein.

Projektwoche mit der Abschlussklasse der Realschule Toffen

Zum diesjährigen Jubiläum der Gurit-Worbla AG in Ittigen wurde die neunte Klasse der Realschule Toffen durch Herrn Ernst Flückiger (Geschäftsleitung) angefragt, ob sie an einer Projektwoche in der kunststoffverarbeitenden Firma interessiert wäre. Zusammen mit dem Klassenlehrer Christoph Zumstein wurde eine intensive und interessante Woche ausgearbeitet.

Die Schülerinnen und Schüler lernten bereits zu Beginn der Woche vieles rund um die Firma kennen und fassten den Auftrag, eine gross angelegte Reportage in Wort und Bild zu realisieren. Dabei galt es die geschichtlichen Hintergründe und die Kunststoffverarbeitung im allgemeinen und in der Gurit-Worbla AG zu durchforsten, Interviews mit Angestellten durchzuführen, die verschiedenen Arbeitsplätze und Bedingungen zu erleben sowie in die Berufs-Ausbildungs-Atmosphäre einzutauchen. Mit zahlreichen Fotos und einer Videopräsentation wurden die schriftlichen Beiträge umrahmt. Und dann waren da noch die Gespräche mit den KV-Lehrtöchtern, den Kunststofftechnologie-Lehrlingen sowie mit Herrn Dr. Rudolf Wehrli (Delegierter des VR) und Herrn Ernst Flückiger und mit weiteren Personen.

75 Jahre Gurit-Worbla AG – und es geht weiter...

Im Bewusstsein, dass es nur weiter gehen kann, wenn junge Menschen mit Mut und Zuversicht, mit einer soliden Ausbildung und mit dem Willen etwas zu verändern in unseren Unternehmungen arbeiten, kann und wird es weitergehen.

Im Jubiläumsjahr und gleichzeitig als Auftakt verschiedener Aktivitäten wollten wir der Abschlussklasse von Herrn Christoph Zumstein Einblick in unser Unternehmen gewähren. Schulleitung, Schülerinnen und Schüler, aber auch wir als Unternehmung haben dabei Neuland betreten, gleichzeitig aber auch die Faszination des Unbekannten gerne wahrgenommen.

RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann
Weissensteinstrasse 61
3007 Bern
Tel. 031 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie
unsere gemütlichen
Lokalitäten?

GASTSTUBE
CHURRASCERIA
WINTERGARTEN
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen

Gesundheits-Praxis Bianca

Brita Zehnder, Bahnhofstrasse 18, 3125 Toffen, Tel. 819 29 09

Sumathu-Therapeutin

dipl. und ärztl. geprüft, von einigen Kassen anerkannt
Mitglied SVNH, SVBM



Massagen: Rücken/Nacken, Fussreflexzonen, Bindegewebe, Mobilisation der Wirbelsäule, Reiki, Kosmetik

Natura-Shop

Verkauf folgender Produkte: Naturkosmetik, ätherische Öle, Phytoprodukte, Kräuter, Gewürze, Tees usw.



Bigler & Co. AG Holzbau Bern

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

Grundvoraussetzung für einen umfassenden Einblick in ein Unternehmen steht für uns die Offenheit in der Information. Übertragen auf dieses Projekt bedeutete dies, dass wir den Schülerinnen und Schülern ungehinderten Zugang zu allen Stellen und zu allen Personen im Unternehmen gewähren wollten. Es durften deshalb Interviews zu jeder Zeit und ohne Einschränkungen gemacht werden. Dies führte im übrigen dazu, dass einige Schülerinnen und Schüler sogar während der Nachtschicht im Betrieb waren und die Arbeit der Schichtarbeiter begleiten konnten.

Die Ausbildung junger Menschen ist seit Jahren ein wichtiger Bestandteil unserer Tätigkeit. Gurit-Worbla bildet Kunststofftechnologien und Kaufmännische Angestellte aus. Bevorzugt versuchen wir dabei Lehrlinge und Lehrtöchter mit Realschulabschluss für diese Ausbildung zu begeistern. In den Diskussionen mit unseren Auszubildenden konnten sich die Schülerinnen und Schüler selber davon überzeugen, dass der Weg von der Realschule in eine Berufsausbildung nicht nur erstrebenswert, sondern eben auch gut machbar ist. Die Botschaft an die jungen Menschen, selbständig und aktiv Aus- und Weiterbildung zu betreiben, war denn auch eine der Kernaussagen dieser Projektwoche.

Als Kunststoffverarbeiter nahmen wir die Gelegenheit gerne wahr, die Welt moderner Werkstoffe aufzuzeigen.

Geschäftsleitung und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gurit-Worbla AG danken der Schulleitung für die Bereitschaft, das Wagnis einer Projektwoche in einem Industrieunternehmen einzugehen. Wir hoffen, dass dieses gute Beispiel Schule macht und andere Unternehmungen sich ebenfalls bereit erklären, die Tore für junge Menschen zu öffnen.

Für die Geschäftsleitung: E. Flückiger

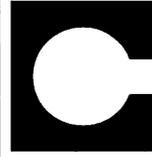
Ich möchte es als Klassenlehrer nicht unterlassen, der Firma und ganz besonders Herrn Ernst Flückiger ein herzliches Dankeschön zu übermitteln. Die Woche war für alle Beteiligten ein Erfolg und Lehrstück zugleich. Ich hoffe, dass auch andere Firmen diese Art des Arbeitens erleben dürfen.

P.S.: Falls Sie, liebe Leserinnen und Leser, die Arbeiten einsehen möchten, kommen Sie doch am Donnerstag, den 25. Juni 1998 an die Werkausstellung im Schulhaus Toffen. Im Klassenzimmer der 7./9. Klasse werden auch die Ergebnisse aus der Projektwoche in der Gurit-Worbla AG aufgelegt.

Ch. Zumstein

Langlebige Velos	<ul style="list-style-type: none">- individuell nach Ihren Bedürfnissen- angepasst an Ihre Masse	
Albert Alt Lindenweg 12 3125 Toffen Tel. 819 25 04		<ul style="list-style-type: none">- ausgesuchtes Zubehör- zuverlässige Ersatzteile- Umbauten & Anpassungen
		 

casaulta



stauffacherstrasse 130a
3014 bern
tel. 031 332 66 16

privat: albert klos, 3125 toffen
tel. 031 819 54 04

klos

metallbau
stahlbau
wintergärten
reparaturen

Coiffure Lotti

für jede Generation

*Agnes Raaflaub
Bahnhofstrasse 20
3125 Toffen
auf bald Tel. 031 819 04 36*

Ab 3. Juni 1998 NEU in Toffen!

Telefonische Anmeldung ab sofort möglich

FUSSPFLEGE PEDICURE



Zorana Muller
dipl. Fusspflegerin

Bahnhofstrasse 27, 3125 Toffen
Tel. 079 622 08 53

Die Projektwoche in der Schule

Wir haben einmal im Jahr Projektwoche. Da macht man ganz schöne Sachen. Man bastelt viel und hat nicht gewöhnlich Schule. In dieser Woche haben wir keine Aufgaben.

Wir haben für den Umzug der 850-Jahr-Feier viel gebastelt. Darstellen werden wir, was man vielleicht im Jahr 2020 und später auf dem Märkt kaufen kann. Wir haben zukünftiges Gemüse und Blumen, aber auch Ersatzorgane und Nahrungspillen gebastelt.

Bei den Blumen haben wir mit Kunststoffolie und Draht gearbeitet. Die Blumen wurden sehr schön. Zwischendurch hörten wir die Geschichte vom räuber Hotzenplotz.

Wir gingen auch auf den Maibummel. Wir liefen lange und brätelten in einem wunderschönen Wald



bei Gelterfingen. Dort haben wir auf einer Bank ein Vogelnest mit vier Eiern darin gesehen. Die Gruppe, die als Thema «Organe» hatte, gipste die Hände oder Füße ein. Wir haben viel mit Kleister, Papier und Gips gearbeitet. Als Ausflug durften wir ins Hallenbad. Auch Werbeplakate mit Sprüchen haben wir gemalt. Die Projektwoche hat uns sehr gefallen.

3. Klasse



«Pension Schölller» oder «Selten so gelacht»!

Se. Vorab ein grosses Kompliment an den Regisseur und das ganze Ensemble des Theatervereins Toffen!

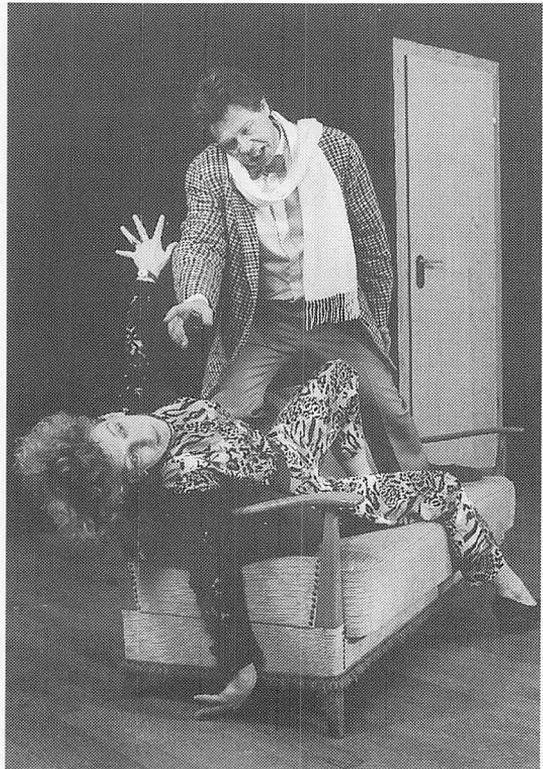
Das «Chaos» ist ein Erlebnis sondergleichen geworden. Und ohne die Leistung eines Darstellers in irgendeiner Weise zu schmälern, Wilma Klapproth und Leopold Schölller waren einfach Spitze. Wenn man sich vorstellt, was es bedeutet, sich sprachlich derart auf eine abnormale Aussprache zu konzentrieren und dennoch seine Rolle perfekt zu spielen, dann muss man den Hut ziehen.

Ich meine, der Regisseur hat mit seinen Worten «Vergessen Sie alles, was Sie bisher in Toffen gesehen haben und amüsieren Sie sich, wie schon lange nicht mehr» recht gehabt. Und alle Bedenken, ob das Stück beim Publikum ankommen würde, wurden durch die Reaktionen und den Beifall gegenstandslos.

Noch heute, drei Wochen nach der Premiere, sehe ich sie deutlich vor mir: die resolute Giovanna, den poltrigen Oberst Gröber, den vergesslichen Walter Schölller mit seiner Frau Hanni, die ihren Sohn unbedingt reich verheiraten wollte, den fantasievollen Weltenbummler Fritz Bernhard und auch all die anderen ausserordentlich vielfältigen Charaktertypen.

Um kurz auf den Inhalt des Stückes zu kommen: was eine verrückte Idee einer überdrehten alten Dame mit genügend Geld auslösen kann, wie schnell doch «fast normale Menschen» in den Verruf von Spinnern geraten können und wie leicht der Ball einer obskuren Aktion auf einen selbst zurückprallen kann, wurde hier deutlich aufgezeigt. Und wenn man mit offenen Augen und Ohren seine Mitmenschen betrachten würde, dann findet man viele aussergewöhnliche und liebenswerte Charaktere, welche man auf den ersten Blick nicht vermuten würde.

Einmal mehr hat der Theaterverein Toffen mit der «Pension Schölller» bewiesen, zu welcher ausserordentlichen Leistungen seine Laienspieler bereit und fähig sind. Und dass alle 9 Vor-



stellungen in Toffen sehr schnell ausverkauft waren und eine zusätzliche Aufführung eingeplant werden musste, zeigt das grosse Interesse des Publikums.

So kann man für die beiden Aufführungen im Theater am Käfigturm in Bern bedenkenlos vorwarnen: *«Es darf gelacht werden und zwar herzlich».*

Dem Theaterverein Toffen aber möchte ich, und wahrscheinlich auch im Namen vieler begeisterter Zuschauer, zurufen: *«Macht weiter so!»*

Übrigens: diesen Sommer spielen die Toffner-Theaterleute *«Pension Schöller»* an den internationalen Theatertagen in Thun. Herzliche Gratulation zu dieser ehrenvollen Wahl!

Walking in Toffen

Statt atemlos gejoggt, wird zügig marschiert. Dies schont die Gelenke und kurbelt den Kreislauf an. Walking ist die ideale (Wieder-)Einstiegssportart für alle Altersklassen. So ist denn auch die Altersspanne momentan zwischen 14–78 Jahren an den Walkingtreffs. Vorwiegend profitieren Frauen (bravo!) von diesem neuen Angebot. Männer haben mit diesem gesundheitsorientierten und ganzheitlichen Programm weniger am Hut – aber auch sie werden es noch lernen.

Walking ist eine neue Trainingsmethode und beginnt sich auch bei uns zu etablieren. Im Zentrum steht das bewusste schnelle Marschieren, nichts Aussergewöhnliches also und dennoch als Ausdauertraining bestens wirksam. Walking eignet sich besonders für Einsteiger, die sich selbst als unsportlich bezeichnen würden und trotzdem etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Auch für ältere oder übergewichtige Leute, für die ein Training mit anderen Sportarten aus unterschiedlichen Gründen nicht geeignet oder überhaupt nicht möglich sein kann, bietet Walking eine einfache Möglichkeit, individuelle Trainingserfolge zu erleben.

Seit bald einem Jahr wackt es in Toffen. Begonnen hat es mit einem Schnuppertraining durch die Frauenriege. Danach startete ein erster Kurs im Sommer, der sich zum Walkingtreffpunkt mauserte und den ganzen Winter immer am Donnerstagabend betrieben wurde.

Das gegenwärtige Angebot umfasst einen Ausbildungskurs am Dienstag und einen zweiten am Donnerstag, Treffpunkt jeweils kurz vor 19.00 Uhr bei der Post. Am Sonntag, ca. 9.00–11.00 Uhr, besteht die Möglichkeit zu einem speziellen Programm nach Absprache. Auch für eine persönliche Einführung, für Sonderfälle, Einzelunterricht usw. sind wir immer gerne bereit.

Es ist dies ein Angebot für die ganze Bevölkerung von Toffen und Umgebung – tun Sie doch den ersten Schritt, informieren Sie sich bei uns und kommen Sie auf ein Schnuppertraining vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Nebst den Bewegungsaktivitäten erfahren Sie auch noch Wissenswertes über die Ernährung, das Essverhalten, den Energieverbrauch (Energiebereitstellung und Verbrennungsarten im Körper), Entspannung und Regeneration.

Ist Ihnen ein Licht aufgegangen?



Vielleicht noch nicht ganz?

Dann kommen Sie doch einfach vorbei. Nehmen Sie Familienmitglieder, Freunde, Muffel und sonstige Nichtstuer mit. Nach sorgfältiger Vorabklärung kann auch der Hund mitgenommen werden (eventuell in einer speziellen Hündelergruppe, wir werden sehen).

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Nehmen Sie sich etwas vor – geben Sie sich einen Schups!

Bis bald, Ihre **Walking**-Trainer*
Hans-Peter und Verena Probst
Stockhornstrasse 53
3125 Toffen
Telefon 031 819 53 24

* Verena ist Leiterin der Frauenriege Toffen und des Pro Senectute-Turnens; ich bin «Allez-Hop!»-Instruktor. «Allez Hop!» ist eine nationale Bewegungskampagne. Sie umfasst nebst Walking auch Hallen- und Wasserspass sowie Tennis. Auch darüber geben wir gerne Auskunft.

«Eiserne Toffnerinnen und Toffner»

Se. Wenn die Zahl der Läuferinnen und Läufer am Grand Prix von Bern jedes Jahr zunimmt, so ist auch Toffen an dieser Steigerung beteiligt. Die Anzahl der «Eisernen» – wir bleiben bei diesem Namen – hat sich gegenüber 1996 und 1997 nunmehr von 18 auf 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhöht. Und wiederum hat einer der «ganz Eisernen», Kurt Kratt, in seiner Kategorie den Sprung unter die *Top Ten* erreicht!

Die Toffner Leute waren an diesem heissen Wochenende sowohl beim eigentlichen GP wie auch beim Altstadtlauf zu finden, und die Jüngsten, nämlich Corinne und Tanja Schürch, nahmen den Bären-GP unter die Füsse.

Wenn man, als *Nichtläufer*, die vielen eindrücklichen Fotos betrachtet, so kann man sich vorstellen, das nicht nur der persönliche Erfolg, sondern die gesamte Atmosphäre ein Erlebnis besonderer Art sein muss.

Wir gratulieren unseren «Eisernen» ganz herzlich zu ihren Leistungen, egal auf welchem Rang das Rennen beendet wurde.



JUBI-Fit-Programm für gross und klein!

Toffen-Mehrkampf: Herausforderung im Nageln, im Werfen, im Hämmern, im Kegeln usw.
Kletterwand: Mit Seil und Haken in luftige Höhen.
Streetball-Turnier: Welche Mannschaft trifft den Korb am besten?

14. Kinderolympiade am Samstagnachmittag:
Ein traditioneller und beliebter Sportanlass.

Der Tierpark Toffen

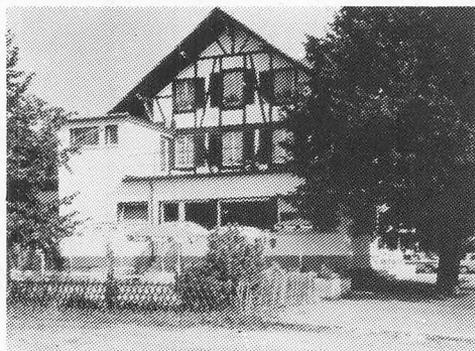
ob. Zur Freude der vielen Spaziergänger ist der Tierbestand in den Gehegen der Familie Ulrich Wyss stark vergrössert, und ein grosses Biotop ist angelegt worden. Wir haben Ulrich Wyss gefragt, ob sich seine Tiere am Biotop ebenso freuten wie die Spaziergänger. Hier seine Beobachtungen und Erfahrungen: «Natürlich freuen sich die Tiere daran, und wie! Am Morgen halten sie sich zuoberst im Gehege auf. Im Laufe des Tages zügeln sie dann nach unten, und am Nachmittag, besonders bei schönem Wetter, tollern sie sich im Biotop herum. Der Bock kann ohne weiteres eine Viertelstunde lang im Wasser liegen. Das Biotop gefällt aber auch den Fischreihern und den grossen Kolkkraben; auch viele kleine Vögel sieht man am Wasser, z. B. die Bachstelze und viele Spatzen. Gegenwärtig leben in den Gehegen neun Rothirsche (die grossen Tiere) und sieben Damhirsche.

In den letzten Monaten sind viele Bäume gepflanzt worden, und noch mehr kommen hinzu. Sie müssen allerdings gut mit Eichenbohlen und anderem starkem Holz gegen die Tiere geschützt werden. Junge Bäume müssten aber auch gegen Menschen geschützt werden können. An der Umzäunung dem Kanal entlang wurden zwei Bäume geknickt und andere gar gestohlen.

Die Gehege bestehen nun schon das dritte Jahr. In zwei bis drei Jahren muss der Tierbestand dezimiert werden. Mit zunehmendem Alter vertragen sich die Tiere gegenseitig schlechter. Wahrscheinlich kommen zuerst drei Böcke dran. Das Fleisch wird dann durch den Metzger verkauft.

Ich will nicht, dass die auszumerkenden Tiere herumgejagt, eingefangen und in ihrer Angst getötet werden. Sie sollen wie gewohnt friedlich äsen und unbemerkt mit einem gut gezielten Schuss getötet werden. Aus eigener Erfahrung weiss ich, dass ein himmelweiter Qualitätsunterschied zwischen dem Fleisch eines zu Tode gestressten und einem unerwartet getötetem Tier besteht.»

Restaurant Bahnhof 3125 Toffen



Für guet z'ässe u
gmüetlech z'si,
chehersch im Räschte
z'Toffe i!

M. Bleuler
und Personal

Telefon 031 819 02 54

**CARROSSERIE
KURT
HOFBAUER**

Gewerbe-Zentrum Halle 9
Gartenstrasse 10
3125 Toffen
Tel. **031 819 20 50**

**MALEREI
A. FRIEDERICH**

*Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken –
Chassisrichtanlage – Farbspritzkabine*

Wir empfehlen uns für saubere und termingerechte Arbeit.

FOTO VIDEO HONEGGER

Bahnhofstrasse 9 3123 Belp Tel. 031 819 21 23

Ihr Bilderspezialist

Passfotos innert 5 Minuten

Hochzeitreportagen, Portraits, Videoproduktionen

Das Toffner Wetter im Rückblick

Se. Der vergangene milde und trockene März brachte in der Nacht vom 23. auf den 24. eine Schneemenge wie nie zuvor in diesem Winter. Die langersehnte aber späte weisse Pracht erreichte eine Höhe von 18 cm, und die folgende Nacht war eine der kältesten dieses Winters.

Der April zeigte sich wie üblich recht launisch und das Osterwetter – mit Schnee – war besonders schlecht. Der Ostermontag war mit wenig über 2 Grad gar der kälteste Tag des Monats.

Einige Details der vergangenen Monate: Der astronomische Frühlingsanfang am Freitag, 20. März, war ein sonniger Tag mit aufkommender Bise. Der nächste Wochenbeginn brachte, wie bereits erwähnt, den Winter nochmals eindrücklich zurück.

Ab Freitag, 17.3., erreichte uns eine Staffel Warmluft aus SW, und das Wochenendwetter war mit bis zu 20 Grad aussergewöhnlich warm.

Der April begann mit einem heranziehenden Tief von Frankreich, welches vom 3. auf den 4.4. einen Temperatursturz von 10 Grad bewirkte. Es folgte unbeständiges und wechselhaftes Wetter, welches sich gegen Ostern laufend verschlechterte. Das recht miese Osterwetter wurde eingangs bereits erwähnt und auch in der folgenden Woche wechselten sich Sonne, Regen und kräftige Windböen ab. Die Temperaturen bewegten sich zwischen 6 und 10 Grad, und in der Nacht vom 19. auf den 20. April gab es Nachtfrost.

Am Mittwoch, 22.4., herrschte prächtiges Frühlingswetter und das Thermometer kletterte auf angenehme 20 Grad. Dieser Wettercharakter hielt sich bis übers folgende Wochenende, doch am Montag, 27.4., setzte Regen ein, und die Temperaturen sanken unter 10 Grad. Mit kräftigen Regenschauern am 28. April und nachfolgender Beruhigung ging der April zu Ende.

Der Mai begann wechselhaft kühl und die Bise setzte ein. Ab Dienstag, 5.5., flaute die Bise ab und das Azorenhoch schickte einen kräftigen Ausläufer nach Europa. Damit setzte sich, zum erstenmal seit Ende März, eine beständige Schönwetterlage durch, und die Temperaturen stiegen mit über 25 Grad auf warme, sommerliche Werte.

Heute, bei Redaktionsschluss, hält dieses schöne Wetter an, und obwohl sich das Hoch langsam abflacht, zeigen die Karten noch keinen bevorstehenden Wetterumsturz.

***Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss auf der 1. Seite
und schicken Sie Ihre Beiträge
rechtzeitig an unsere Postfachadresse.***

**Auch im Schadenfall lässt die «Winterthur»
keine Misstöne aufkommen.**



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

*Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstr. 18
3125 Toffen
031 819 12 50*

Seit über 25 Jahren Ihr Fachmann

Maler- + Tapeziergeschäft – Schriften



RES KIENER

Bernstrasse 2

3125 TOFFEN

Telefon 031 819 30 68

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A+B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 819 10 80

apotheker beip

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Telefon 819 56 81



«Nicht immer, aber immer öfter»

trinkt man mit Kollegen ein Kühles in der Bier-schwemme. Mit «fägiger» Unterhaltung.

Mittagessen am Samstag

in der Gourmetstube oder im Festzelt mit Bankett-musik. Das Erlebnis mit Familie und Freunden!

20 Jahre Waldpredigt

ob. 1978, also vor 20 Jahren, wurde die erste Waldpredigt in der Muheimern gefeiert. Seither ist der Anlass Jahr für Jahr durchgeführt worden. Einige wenige Male musste er wegen schlechtem Wetter in den Singsaal verlegt werden. Mit einer einzigen Ausnahme wurde die Feier jedes Jahr von der Musikgesellschaft Toffen umrahmt. Und jedes Mal übernahm Hans Brönnimann den Transport der Stühle und die Beschaffung der Tische. Der letztes Jahr leider verstorbene Ernst Siegenthaler ging jeweils zwei bis drei Tage vor dem Anlass in die Muheimern, richtete den Predigtplatz her und legte einen Vorrat an Brennholz an.

Auch dieses Jahr, am Muttterttag vom 10. Mai, war alles bestens vorbereitet. Die «Toffe-Musig» war in grosser Besetzung im Halbkreis aufgestellt und spielbereit. Darunter waren auffallend viele Jungbläser. Ein aus einer Kiste improvisierter Taufstein stand da. Es gab auch viele Sitzgelegenheiten, Nachzügler mussten allerdings mit dem trockenen Waldboden oder mit einem Baumstrunk vorlieb nehmen. Das beste an diesem Tag war aber das wunderschöne, warme Frühlingswetter, so wie wir es den Müttern zu ihrem Feiertag wünschen. Nach meiner Schätzung war die Beteiligung am Waldgottesdienst noch nie so gross wie diesmal.

Nach der Eröffnung der Feier durch die Musikgesellschaft, sammelte Pfarrer Heiner Vögeli zwei Elternpaare mit ihren Freunden um sich und taufte ein Mädchen auf den Namen Loris Pirkheim und einen Knaben auf den Namen Cyril Mike Aebi. Der Taufakt wurde zwar in gebührender Ernsthaftigkeit vollzogen, aber die Gemeinde konnte das Schmunzeln und verhaltenes Lachen ob kleineren Pannen doch nicht verkneifen. Auch die eindrückliche Predigt – auf Taufe und das Muttersein ausgerichtet – enthielt immer wieder Elemente zur Erheiterung der Zuhörer. Nach der Predigt, bei einem gespendeten Apéritif, gab es willkommene Gelegenheit, mit Freunden und Bekannten zu plaudern und zu spassen. Dazu spielte die Musik. Dann gab es – ebenfalls gespendet – gegrillte Bratwürste bis genug. Die letzten waren dann allerdings etwas zu schwarz geraten!

Herzlichen Dank dem Kirchenverein mit allen Helfern, den Spendern und natürlich Herrn Pfarrer Vögeli.

Grundsteinlegung Kirchliches Zentrum Toffen

Se. Der offizielle Start ist erfolgt! Nach über 2000 Stunden Planungsarbeit von seiten der Architekten, dem Eintreiben von 57 Pfählen, welche bis zu 20 Meter in den Boden gerammt wurden und die Gewähr geben, dass das Gebäude dereinst auf seiner Betonplatte fest mit dem Boden verbunden ist, fand am 24. April die Grundsteinlegung des kirchlichen Zentrums Toffen statt.



Zu der kleinen schlichten Feier begrüßte der Präsident des Kirchgemeinderates Belp, Herr A. Brönnimann, Vertreter des Gemeinderates Toffen, den Vorstand des Kirchenvereins Toffen, den Kirchgemeinderat Belp, den Pfarrer der Kirchgemeinde, Vertreter der Baukommission Kirchliches Zentrum Toffen, vom Architekturbüro B. K. S. die Herren Keller, Schwander und Steiner, Vertreter der Presse und speziell erwähnt «Berner Otti», einen der frühen Mitstreiter für einen kirchlichen Bau in Toffen.

Von den verschiedenen Informationen der Herren Bönnimann, Schwab und Keller nachfolgend einige Auszüge.

Gegenüber den eingangs erwähnten Vorarbeiten war die Vorgeschichte des kirchlichen Baus allerdings wesentlich länger. Vor 33 Jahren, 1965, wurde die Grundlage geschaffen, als Herr Thomas Mast die «Stiftung Ida Mast-Pulver» als Kirchenbau fond für eine evangelisch reformierte Kirche in Toffen errichtete.

Zu dem Zentrum, welches nun im Entstehen ist und 3,5 Mio Franken kosten wird, wurde der administrative Grundstein im Sommer 1997 mit Beschluss der Kirchgemeindeversammlung gelegt. Dieser Beschluss wurde auch von einer grossen Anzahl Toffner Kirchgemeindemitglieder gestützt.

Und sicher wird das Projekt sowohl von seiner Architektur wie auch vom Nutzungskonzept in Toffen eine breite Zustimmung finden. (Auch wenn die Angelegenheit Turnhalle und Kindergarten weiterhin auf eine Lösung wartet.)

Bei der Projektierung musste die exponierte Lage des bestehenden Areals in bezug auf Hanglage, Toffenkanal, Mühlebach sowie Ansicht vom Dorf und Gürbetal besonders berücksichtigt werden.

Der Leitgedanke für die Planung lautete:

- Eine für alle Bürger offene Anlage schaffen, Gebäude, Innenräume und Aussenanlage so gestalten, dass eine einladende feierliche Atmosphäre entsteht.

– Innenräume und Aussenbereiche in einen harmonischen und interessanten Zusammenhang zu bringen und schliesslich die Gesamtanlage in die ländliche Umgebung einzubetten.

Das Kirchliche Zentrum soll ein Ort der Begegnung werden, der Sakralraum Besuchern und Besucherinnen Ruhe und Geborgenheit für alle kirchlichen Anlässe geben.

Ausser den Bedürfnissen der evangelisch reformierten Kirchgemeinde Belp mit den Gemeinden Belp, Belpberg und Toffen sollen auch Vereine, Behörden, Gruppen und Einzelpersonen die Räumlichkeiten benützen können, soweit ihre Tätigkeiten nicht im Gegensatz zur Kirche stehen.

Nachdem der Präsident der Kirchgemeinde Belp, Herr Adrian Brönnimann, allen an Vorbereitung, Planung und nunmehr der Ausführung Beteiligten seinen Dank ausgesprochen hatte, wurden vom Architekten, Herrn Keller, noch folgende Details erwähnt:

Bevor, voraussichtlich im September 1998, die Aufrichte gefeiert werden kann, müssen noch rund 560 m³ Eisenbeton und 35 Tonnen Armierungseisen verarbeitet werden. Im Winter 98/99 soll der Innenausbau fertiggestellt werden und ab Februar/März sind die Umgebungsarbeiten vorgesehen.

Während dieser Zeit sollten auch die 3 Glocken (die C-Glocke mit ca. 300 kg, die Es-Glocke mit 175 kg und die F-Glocke mit 130 kg) im Glockenturm auf eine Höhe von 20 Metern hochgezogen werden. Diese werden dann, wenn alles nach Plan verläuft, ca. Ende April 1999 lautstark die Bauvollendung einläuten.

Schliesslich erfolgte die symbolische Grundsteinlegung durch Herrn Brönnimann, und Pfarrer Vögeli segnete den Kirchenbau. Hierbei brachte er seinen Wunsch zum Ausdruck, dass die bevorstehenden Arbeiten unfallfrei abgeschlossen werden könnten.

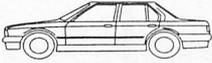
Etwas enttäuscht zeigte sich der Pfarrer, dass der Grundstein nicht aus einem währschaftigen Felsbrocken, sondern nur aus einer Plastikröhre mit den wichtigsten Baudaten bestand.

Dazu meinte der Präsident der Baukommission, Herr Hans-Peter Schwab, er werde dafür besorgt sein, dass dieser Felsbrocken in der Umgebung seinen Ehrenplatz erhalten werde.

Mit einem von der Kirchgemeinde offerierten Apéro im Gasthof Bären schloss die Grundsteinlegung, welche nach Vollendung des Baues das Dorfbild von Toffen doch wesentlich prägen wird.

Damit endet auch ein langer, steiniger Weg vom Wunschdenken bis zur Ausführung.

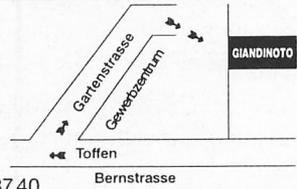
Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung ☎ 819 64 64



Reparaturen
aller Automarken
Carrosserie

Autogarage G. Giandinoto

Gartenstrasse 10, 3125 Toffen,
Tel. 031 819 85 45, Natel 089 300 37 40



Fam. Liebi TOFFEN Frischprodukte & Lebensmittel

Dorf-Märit, Bernstrasse
Tel. 031 819 02 62

**Kaufen Sie
doch eine
Brille,**
die Sie nicht bei jedem
**Rendez-vous
ausziehen müssen!**



**BODAY
BULLONI** Brillenmode
Schwanengasse 6
3011 Bern
031 / 311 79 82



Heinz Reber - Yvonne Lüchinger - Marie-Anne Reber
Bahnhofstrasse 22
3125 Toffen
Telefon 031 819 07 01

mecha

Christian Rohr
Maschinen- und Apparatebau
Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern
Telefon 031 331 95 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur
Inbetriebnahme der Anlage.
Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für
Sie Prototypen und Kleinserien.**



Festakt «850 Jahre Toffen»!

Alle sind herzlich eingeladen am Sonntagmorgen, um 9.45 Uhr, daran teilzunehmen. Nebst der Dorfbevölkerung, den ehemaligen Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 1938 und ältere, den Toffener Bürgerinnen und Bürgern werden zahlreiche Ehrengäste diesem unterhaltsamen aber auch feierlichen Festteil beiwohnen.

Anschliessend kann man das Mittagessen im Festzelt bei Bankettmusik oder in der gediegenen Gourmetstube geniessen.

Diese Empfehlung bitte weitergeben!

Frauenverein Toffen

Hauptversammlung vom 27. März 1998

*Ich schlief und träumte, das Leben sei Freude.
Ich erwachte und sah, das Leben war Pflicht.
Ich handelte und siehe, die Pflicht ist Freude!*

Mit diesem Gedicht von Tagore eröffnet unsere Präsidentin Rosmarie Fahrni, pünktlich um 20.00 Uhr, die Hauptversammlung und begrüsst 51 Vereinsmitglieder. Der ausführliche Jahresbericht erinnert uns nochmals eindrücklich an die verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres. Mit den Worten «es geht nicht nebeneinander und schon gar nicht gegeneinander, es geht nur miteinander» dankt R. Fahrni allen Frauen für die geleistete Vereinsarbeit.

Die Frauen A. Bogner und A. Jakob können als Mitglieder in den Frauenverein aufgenommen werden. Somit zählt unser Verein 98 Mitglieder und 7 Freimitglieder. Weitere Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Der Frauenverein wird im Herbst 1999 im Rahmen der Gewerbeausstellung Toffen die Hobbyausstellung mit Kaffeestube organisieren und betreuen.

Für folgende Anlässe werden Helferinnen gesucht und gefunden: Krankenbesuche, Vertragen der Vereinspost, Hilfe am Seniorenmittagstisch, Altersnachmittag, Fahrdienst, Tee kochen für Winteranlässe, Toffemärit, Familienzmenge etc. etc.

Die Versammlung beschliesst Vergabungen an die Alzheimer-Selbsthilfegruppe, den Spitex-Verein Belp-Toffen und den Seniorenmittagstisch.

Jahresprogramm 1998/1999

27. Mai 1998	Brätle im Hornusserhüsli
4. Juni 1998	Vereinsreise nach Basel
3., 4., 5. Juli 1998	850-Jahr-Feier Toffen / Tombola
5. September 1998	Toffemärit / Äpfelverkauf und Brotstand
25. Oktober 1998	Familienzmenge
Herbst 1999	Hobbyausstellung mit Kaffeestube
Besichtigung:	Wohn- und Pflegeheim Riggisberg und Abeggstiftung
Kurse:	Autogenes Training

Ein ganz besonderes Merci gilt der «Bären»-Wirtin. Zu jeder Zeit kann sich der Frauenverein auf die Hilfe und Unterstützung von Frau Marti verlassen.
MERCI VIELMALS!!!

Mit einem herzlichen Dank an die Vorstandsmitglieder beschliesst unsere Präsidentin die Hauptversammlung 1998.

Besichtigung Radiostudio DRS in Bern

33 Frauen verbrachten am 23. April 1998 einen interessanten Nachmittag im Radiostudio DRS in Bern. Unter fachkundiger Führung erhielten wir Insider-Wissen über die Radioarbeit. Aus den 3 DRS-Studios Zürich, Basel und Bern werden in Bern nur noch Nachrichten- und Informationssendungen recherchiert, zusammengestellt und via NachrichtensprecherIn gesendet. Das Tonträger-Archiv imponierte uns durch seine Grösse und computergesteuerte Übersicht. Anschliessend an den Rundgang wurden unsere Fragen von den 2 Betreuerinnen mit viel Fachwissen beantwortet, und nach einem Zvieri brachte uns der Car wieder nach Toffen.

Marlies Loher

Feiern Sie eine Party, einen Familienanlass, ein Geschäftsjubiläum oder eine Vereinsunterhaltung?

Wir vermieten unsere grosse Kaffeemaschine mit Zubehör und unser Geschirr zu interessanten Preisen.

Kaffeemaschine Fr. 25.-/Tag, exkl. Kaffeepulver
Geschirr Fr. 20.-/Tag

Auskunft und Reservation: Frau Rosmarie Fahrni, Telefon 819 47 02

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menu mit Suppe Fr. 13.–
½ Menu mit Suppe Fr. 10.–

Nächste Daten:

Donnerstag, 11. Juni 1998
Donnerstag, 2. Juli 1998
Donnerstag, 13. August 1998

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an Frau R. Fahrni, Telefon 819 47 02 / Fahrgelegenheit möglich



Trachtengruppe Toffen

Wiederbeginn der Kindertanzgruppe

14. August 1998, 16.15 bis 17.00 Uhr, jeweils am Freitag
Treffpunkt: Singsaal Toffen

Alle Mädchen und Buben ab dem Kindergartenalter sind herzlich willkommen.
Für weitere Auskünfte und Anmeldungen stehen gerne zur Verfügung:

Die Präsidentin:
Ruth Zurbuchen
Fahrhühlweg 35, Tel. 819 09 03

Die Kindertanzleiterin:
Irène Portmann
Bahnhofstrasse 19, Tel. 819 49 48

HUBER *Confiserie*

Öffnungszeiten
Montag–Freitag:
8.00–12.00, 13.30–18.30
Samstag:
8.00–13.00

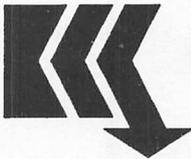
Annemarie Huber, Bernstrasse 24, 3125 Toffen

Tel. 031 819 46 64

Andreas Jutzi



*Schreinerei und Glaserei
Toffenhohle, 3125 Toffen
Telefon 031 819 44 54*



Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate
Tel. 819 22 31 Fax 819 33 93

25 Jahre – der Partner für alles Elektrische

- Beratung
- Projektierung
- Installationen
- Reparaturen
- Verkauf
- ISDN

«mit üs chame rede, o über e Pris»

Frauenriege Toffen

Sommerferien-Programm

Bei schönem Wetter haben wir folgende Aktivitäten vorgesehen:

Montag	Zeit	Was	Treffpunkt	Fahrzeug
6. Juli	19.30	Belper VITA-Parcours	Zivilschutzanlage Toffen	Velo
13. Juli	19.30	Velofahren evtl. auch Schwimmen (je nach Wunsch)	Zivilschutzanlage Toffen	Velo
20. Juli	19.30	Minigolf Grizzlibär oder Heimberg	Zivilschutzanlage Toffen	Auto

● ● ● **Wir wünschen schöne Ferien!** ● ● ●

Und übrigens...

Möchtest Du Dich fit halten? Suchst Du Gleichgesinnte? Liebst Du das Vereinsleben und auch das gesellige Beisammensein?

Dann bist Du bei uns richtig! Wir würden uns freuen, Dich bei uns begrüßen zu dürfen.

Wir turnen jeweils am Montag (nach der Sommerpause ab 10. August) in zwei Gruppen abwechslungsweise von 19.30–20.30 Uhr, resp. von 20.30–21.45 Uhr.

Vielleicht möchtest Du sogar eine Gruppe leiten? Unser Leiterinnenteam würde sich über Deine Unterstützung freuen.

Für eventuelle Fragen stehen Dir Liliane Etter (Präsidentin) und Susanne Herzig (Vizepräsidentin) zur Verfügung.

Schnuppern ist erlaubt!

M. Dummermuth



Samariterverein Toffen

Rotkreuz-Fahrdienst

Se. Das Bedürfnis wächst, womit die Beanspruchung der Fahrer und Fahrerinnen, welche momentan zur Verfügung stehen, langsam an Grenzen stösst.

Wir suchen daher dringend zusätzlich Damen und Herren, die bereit sind, im Fahrdienst ältere, kranke oder behinderte Mitmenschen zum Arzt, zur Therapie, ins Spital oder auch nur zum Coiffeur zu führen.

Vielleicht denken Sie einmal daran, dass auch für Sie der Augenblick kommen könnte, an dem Sie froh wären, wenn Ihnen dieser Dienst zur Verfügung steht.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne W. Sennewald, Tel. 819 27 81 oder die Geschäftsstelle des Spitex-Vereins Belp-Toffen, Tel. 819 65 60.

Bitte zeigen Sie Ihre Solidarität und melden Sie sich. Wir danken Ihnen im voraus im Namen der hilfebedürftigen Mitmenschen.



Turnverein

«Eggsgüse»!

Zuerst muss ich gleich etwas ausbaden, das ich mir in der letzten «Toffe-Zytig» eingebrockt habe. Ich habe nämlich geschrieben, dass Hanspeter Leu, Bernhard Hofmann, Thomas Gerber und Fritz Pulfer zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Dies ist in zweierlei Hinsicht falsch:

1. betrifft es nicht Hanspeter Leu, sondern Markus Stucki
2. – und das ist der schlimmere «Schnitzer» – wurden die vier Herren natürlich nicht Ehrenmitglieder, sondern erhielten die Uhr als Spezialauszeichnung dafür, dass sie sich 12 Jahre die Fleissauszeichnung verdient hatten. Um Ehrenmitglied zu werden, braucht es schon etwas mehr als «nur» ein paar Jahre lang genügend oft in der Turnhalle zu erscheinen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen für diesen Fauxpas entschuldigen.

Trainingslager vom 3.–5. April 1998 in Naters

Ja, intensiv war es zweifelsohne, unser Trainingslager. Nebst den Vorbereitungen auf die Wettkampf-Saison '98 wurde auch gespielt (Volleyball und Unihockey), das Hauptgewicht lag aber doch beim Sektionswettkampf. Dort wiederum legte Oberturner Thomas Kappeler das Schwergewicht auf das Barrenturnen und natürlich auf unsere neue Gymnastik.

Da wir die diesjährigen Wettkämpfe gemeinsam mit der Damenriege als eine Mannschaft bestreiten werden, verbrachten wir auch das Trainingslager zusammen. Es ist natürlich klar, dass, wenn die Damenriege bei der Gymnastik mitmacht, sie auch beim Gymnastiktraining dabei sein muss, sonst ist ja alles für die Katz. Auch die Pendelstafette werden wir gemeinsam absolvieren.

Nebst dem intensiven Training sorgte auch der Schlafmangel für Erschöpfung. Aber wer will denn schon um 22.00 Uhr ins Bett...?

Am Sonntag hiess es dann zum Abschluss wieder einmal «Juhu, Orientierungslauf!», und hinkend machte man sich auf die Suche nach den Posten. Aber man gewöhnt sich an alles, und nach der letzten Dusche ging's gleich wieder viel besser. Wir hatten es geschafft.

So niedergeschlagen man auch jedes mal heimkehrt, freuen tut sich wohl jeder auf das nächste Trainingslager. Und das kommt bestimmt...

Daniel Kilchhofer



6. Chäsiter Jugi-Unihockey-Turnier vom 15. März 1998

In Kehrsatz starteten wir mit 5 Mannschaften. Erstmals dabei waren auch unsere jüngsten Jugeler. Gibt es doch jetzt neu drei Alterskategorien statt wie früher nur deren zwei.

Wie alle Jahre gab es auch heuer spannende Spiele zu sehen. Gar mancher kämpfte fast bis zum Umfallen.

In der Kategorie C (7.–9. Klasse) wurde verbissen um jeden Ball gekämpft, aber leider vergeblich. Schieden doch beide Mannschaften bereits in den Vorfinalspielen mit viel Pech aus. Die eine Mannschaft nur, weil sie einen Treffer zuwenig erzielte! In der Kategorie B (4.–6. Klasse) wurde unsere Winner-Mannschaft aus dem letzten Jahr ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann eindrücklich auch dieses Jahr einen Siegerpokal (herzlichen Glückwunsch!).

Die Kategorie A (1.–3. Klasse) war für dieses Turnier wirklich eine echte Bereicherung. Gab es doch bei unserer jüngsten Mannschaft spannende Spiele zu bewundern. Obschon der Unihockeyschläger bei manchen fast länger war als die eigene Körpergrösse, gab kein einziger Spieler einen Ball verloren. Und so reichte es schlussendlich für den Finaleinzug, der zwar knapp verloren ging, aber dennoch wie ein Sieg gefeiert wurde. Ich freue mich jedenfalls schon aufs nächste Turnier.

Bernhard Hofmann

Daten Turnverein / Jugendriege

Juni	13./14.	Turnfest in Leuk-Susten
	19.–21.	MTV Turnfest in Biglen
Juli	3.–5.	Jubiläumsfest 850 Jahre Toffen
August	16.	Jugireisli
	21.	Vereinsmeisterschaft 1. Teil
	29./30.	Westamtturntag

Wär wyter dänkt, chouft nächer i!

Gewerbeverein Toffen und Umgebung

SANATHEC AG

Spenglerei Blitzschutz
Heizungen Boilerentkalkung
Reparaturen Sanitäre Installationen

Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86

Telefon 031 809 17 81
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86
3126 Kaufdorf

KAMINAG

BEKA AG

Chromstahlkamine
Glaskamine

Schamottenkamine
Kunststoffkamine

SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

RÜEGSEGGER & JAKOB
ZIMMEREI SCHREINEREI INNENAUSBAU
GIPSEREI SPEZ. GIPSERARBEITEN

Blümlisalpstr. 33C
3600 Thun

Tel. 033 222 48 52
Natel 077 56 36 07

Bifangweg 4
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70
Fax 031 819 73 17



**Festumzug unter dem Motto:
«Toffe geht z'Märit»!**

Am Sonntagnachmittag, 14.30 Uhr.
Geniessen und erleben Sie den grossen Festumzug
mit 25 verschiedenen Sujets mit Marktfahrern
ab dem 17. Jahrhundert bis zur Utopie.

Musikgesellschaft



Toffen

Wenn der Frühling kommt

beginnt es draussen zu blühen, die Vögel fangen an zu zwitschern, die Sonne zeigt ihre ersten Strahlen und...

...die Toffe-Musik beginnt mit den Marschmusikproben. Nein, nein, nicht einfach so dasitzen und Märsche «rapsen», wir marschieren zum Musizieren, das heisst wir haben mit den Proben draussen begonnen.

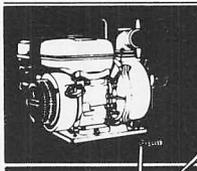
Wir treffen uns jeweils Mittwoch um 19.45 Uhr beim Trösch. Dort stellen wir uns in Reih und Glied auf. Martin Meyer, unser Dirigent, gibt uns die Kommandos. Beim Kommando «richte», achten wir darauf, dass wir geradestehen. Wenn alle richtig stehen, folgen die weiteren Kommandos: «Ruhn – Achtung, Tamboure Beginn – Tamboure, vorwärts marsch.» Schon wird marschiert und die Tambouren schlagen dazu. Nun heisst es gut zuhören und mitzählen. Denn es müssen alle miteinander das Instrument anheben und spielen. Wichtig ist, dass alle im Schritt marschieren – links! Wenn der Marsch fertig ist, hört man nochmals die Tambouren. Dann das letzte Kommando «Spiel halt».

Anschliessend an die Marschmusikprobe gehen wir alle noch in den «Bären» und üben dort weiter an Konzert-Stücken. Da wir mit der Probe früher begonnen haben, hören wir auch entsprechend früher auf.

Esther Delaquis

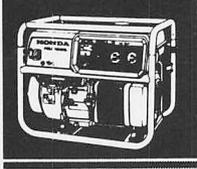
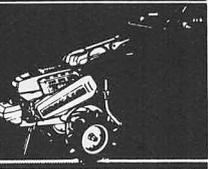
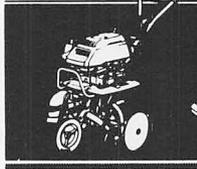
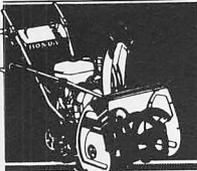
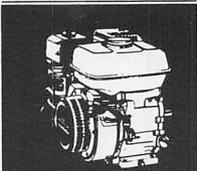
Nächste Anlässe

14. Juni	Amtsmusiktag in Seftigen
24. Juni	Zwischenversammlung
3., 4., 5. Juli	850 Jahre Toffen

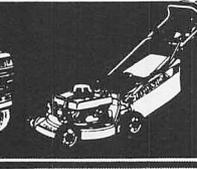
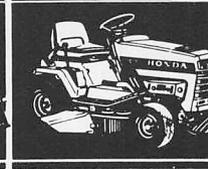
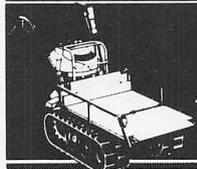


HONDA

**VIERTAKT-
KRAFTPAKETE**



- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen



MATTER

3125 Toffen
Belpbergstrasse 7
Telefon 031 819 5107
Samstag Vormittag
geöffnet!

SCHNEIDER  **HÖRBERATUNG**

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Tel. 031 312 22 55
50 Schritte hinter Loeb, direkt neben Spengler



AUS FREUDE AN HÖR...

- Grathörtest ohne Voranmeldung
- Telefon-Hörtest 157 10 70
- Experte digital programmierbarer Hörsysteme mit Fernbedienung
- Vertragslieferant IV/AHV/MV/SUVA

**Fragen Sie
eine Fachperson ...!**



Ihre Belper Drogerien:

Fleischmann

(BIONA-Geschäft)
Dorfstrasse 5
031 819 01 83

Ernst

Käthi Schmocker
bei der Kirche
031 810 01 46

- Medikamente, Spagyrik, Homöopathie und pflanzliche Heilmittel
- Natürliche Kosmetik und Körperpflege
- Gesunde Ernährung, Diät- und Reformprodukte



Trainingslager in Naters vom 3.–5. April 1998

Dieses Jahr verbrachte die Damenriege das Trainingslager gemeinsam mit dem Turnverein in Naters.

Bei wechselhaftem Wetter besammelten wir uns am Freitagmorgen mit Sack und Pack auf dem Schulhausplatz. Nachdem die nötigen Hilfsmittel und das Gepäck in den Autos verstaut waren, ging's los in Richtung Wallis. Kurz vor Mittag trafen wir dann in Naters ein.

Am Nachmittag war neben anderen Lektionen Schwerpunkt Gymnastik und Fachtest «Allround» angesagt. Dank dem schönen Wetter konnten wir wenigen Frauen eine Aufgabe vom Allround zum erstenmal in diesem Jahr im Freien absolvieren.

Ungefähr um 17.30 Uhr begaben wir uns zu einem ausgiebigen Nachtessen. Anschliessend standen 45 Minuten Gerät, d. h. die Barren-Bodenbahn-Übung auf dem Plan. Die Originalaufstellung der Geräte kostete zwar etwas Zeit, aber dank den zwei Hallen, welche uns zur Verfügung standen, war es möglich, unsere Geräte das ganze Wochenende stehen zu lassen.

Mit Volleyball oder Unihockey beendeten wir den ersten Trainingstag.

Doch Stop! Der Tag war noch nicht zu Ende. Ausgang durfte keinesfalls fehlen! Nach wenigen Stunden Schlaf verliessen wir am Morgen die Zivilschutzanlage und fuhren zu einem stärkenden Morgenessen. Leider präsentierte sich das Wetter nicht von seiner besten Seite. Trotzdem wurden die weiteren Turnstunden am Sonntag planmässig eingehalten und endeten mit einem OL quer durch Naters.

Das intensive und erfolgreiche Trainingslager brachte uns einen grossen Schritt näher an unser Ziel. Mit etwas Müdigkeit im Gesicht und leichtem Muskelkater kehrten wir am Sonntagabend wieder nach Toffen zurück.

Ein herzliches Dankeschön an die umsichtigen Organisatoren und Mithelfer des Turnvereins und der Damenriege.

Tätigkeitsprogramm

13./14. Juni	Turnfest in Susten
19.–21. Juni	Mittelländisches Turnfest Biglen
3.–5. Juli	850 Jahre Toffen (Kinder-Olympiade)

K. Kilchenmann



FINALE FINALE beim Kuhfladen-Bingo!

Sonntag, um 16.00 Uhr wird die schönste Kuh aus Toffen über Ihren Gewinn entscheiden. Wie, das werden Sie live erleben.

Endspurt am Sonntagabend

Ab 19.00 Uhr im Festzelt: Show-Blocks, Vereinsdarbietungen und Preisverleihung der verschiedenen Attraktionen und Verlosungen. Ausklang mit Tanz und gemütlichem Beisammensein.

Hornussergesellschaft Toffen-Kaufdorf

Meisterschaft NLB-Zentral

Am 19. April begann für uns die Meisterschaft. Im ersten Spiel trafen wir auf die HG Schmidigen. Durch eine Nummer und mit einer mässigen Schlagleistung starteten wir mit null Punkten und lagen am Ende der Tabelle.

Eine Woche später mussten wir in Stalden eine Top-Leistung erbringen, um die nötigen vier Punkte zu holen. Mit einer sauberen Riesarbeit und einer noch besseren Schlagleistung erreichten wir unser Ziel.

Im dritten Spiel empfingen wir zu Hause die starke HG Münsingen. Mit null Nummern, aber einer klaren Punkteniederlage mussten wir uns mit drei Punkten zufriedengeben.

In Hämmlismatt verloren wir um winzige zwei Punkte, was uns weitere drei Zähler auf das Konto brachte. Nach vier Spielen liegen wir im Moment mit 10 Punkten auf den 14. Rang.

H. Brönnimann

Schluss-Punkt

Es gehört oft mehr Mut dazu, seine Meinung zu ändern,
als ihr treu zu bleiben.

Friedrich Hebbel

Sicherheit im Tresorfach

Tresorfächer

Am sichersten sind Ihre Wertsachen...

Schmuck, Wertschriften, Sparhefte, wertvolle Sammlungen, Verträge, wichtige Urkunden – alles was Ihnen teuer, was wertvoll oder gar unersetzlich ist, sollten Sie an einem sicheren Ort aufbewahren. Sicher vor Feuer, Diebstahl und Verlust.

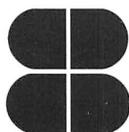
... in einem unserer Tresorfächer.

Lassen Sie sich bei nächster Gelegenheit unsere Tresoranlage zeigen und über die günstigen Mietpreise informieren.

Tresorfächer ab Fr. 44.– pro Jahr (verschiedene Grössen).

Unser Spezialangebot:

***Neumieter bezahlen in der Filiale Toffen im Jahr 1998
nur den halben Mietpreis!***



BANK BELP

BB Bank Belp, Hauptsitz, Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp

Telefon 031 819 61 41, Fax 031 819 25 55

Filialen: Kehrsatz, Toffen, Zimmerwald

Zweigstellen: Belpberg, Gerzensee und Niedermuhlern

Ein Unternehmen der **V A L I A N T**
G R Ü P P E

Der neue Opel Vectra Caravan.



McCANN-ERICKSON

Der neue Vectra Caravan verbindet funktionelle Räumlichkeit mit kühnem Design, Komfort und mit vorbildlicher Wirtschaftlichkeit. Er widerspiegelt den hohen Entwicklungsstand von Opel, der in jedem Modell serienmässig inbegriffen ist.

OPEL 
DIE Nr. 1 IN DER SCHWEIZ.

Bahnhof Garage AG 3123 Belp Tel. 819 12 20

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 8192108

